

KOLLEKTION

UNSERE KREATIVSTEN IDEEN FÜR IHR ZUHAUSE



FARBEN
TAPETEN
STOFFE
TEPPICHE
FENSTER- FLIESEN
DEKORATION
LAMINAT
PANEELE
PARKETT
OUTDOOR

**SCHÖNER
WOHNEN** KOLLEKTION

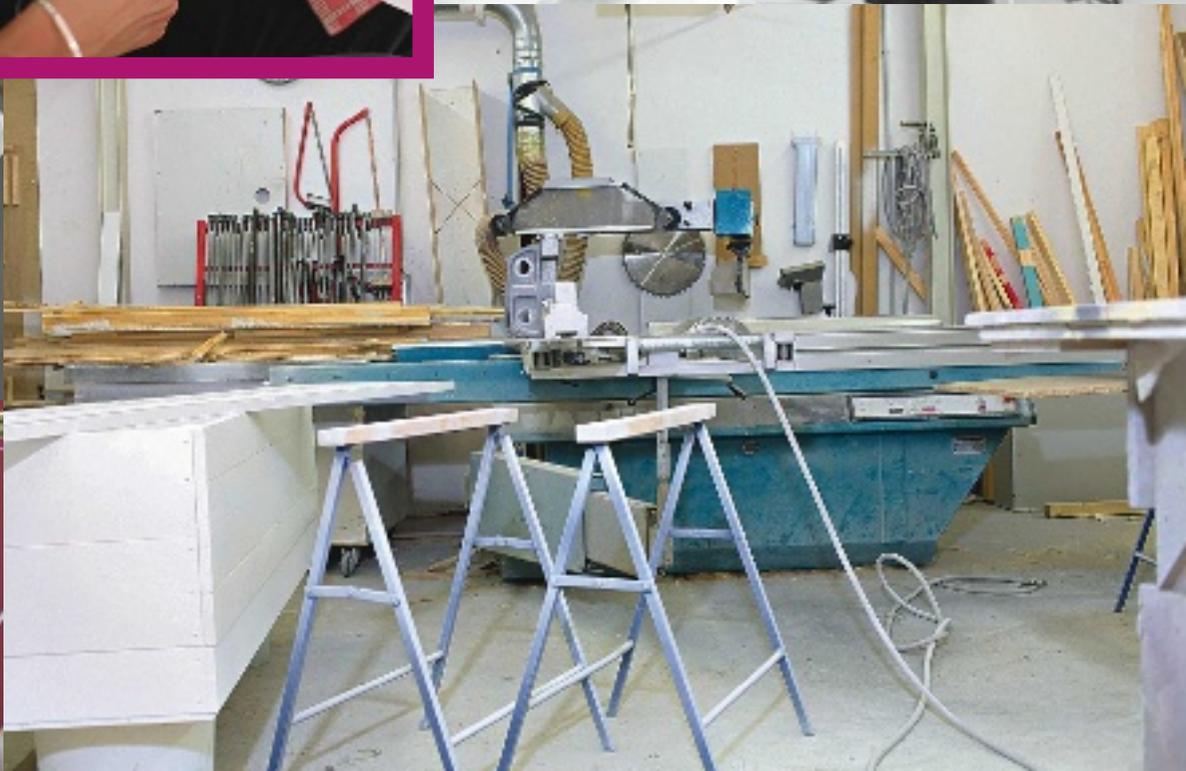


Alte Muster neu interpretiert: Der Teppich aus der Serie „Basanti“ wird in Indien per Hand geknüpft

Ein ganzes Jahr brauchen wir, um unsere neue SCHÖNER WOHNEN-Kollektion zu entwickeln. Jetzt fragen Sie sich, woher wir schon vor zwölf Monaten wussten, was in dieser Saison Trend sein wird? Wir können nicht im Kaffeesatz lesen und die Zukunft auch nicht in einer Glaskugel erkennen, aber wir sind echte Spürnasen. SCHÖNER WOHNEN beobachtet bereits ein halbes Jahrhundert lang, was sich beim Wohnen Jahr für Jahr verändert. Dabei lassen wir uns nicht von kurzlebigen Moden beeindrucken, denn ein Zuhause braucht mehr als einen schnellen Kick. Wie ein Puzzle fügen sich nach Messebesuchen, Reisen und Gesprächen mit Designern viele Eindrücke zu einem Ganzen. Plötzlich wissen wir, in welche Richtung es geht: Traditionelle Muster feiern ein Comeback – an der Wand wie auf dem Boden, und Petrol ist das neue Rot. Wie sich Trend und Tradition verbinden, zeigt die SCHÖNER WOHNEN-Kollektion 2012, die bei Ihnen bestimmt für länger als nur für eine Saison einziehen wird. Lassen Sie sich von unseren neuen Produkten inspirieren, mit denen Sie sich lange wohl fühlen werden. Versprochen!

Ihre SCHÖNER WOHNEN-Redaktion

- 4 REDAKTION TRIFFT BAUMARKT**
Von der Idee zum Produkt
- 6 MODERNE ODER KLASSIK, ROMANTIK ODER NATUR**
Vier Trends, vier Wohnstile aus einer Kollektion
- 24 TRENDTÖNE**
Von knalligen Farben und zarten Nuancen
- 30 NEUE WÄNDE**
Showtime für den Hintergrund
- 38 STOFFE**
Neue Kleider fürs Haus
- 46 DAS BESTE SEINER ART**
Ein Fertighaus von SCHÖNER WOHNEN
- 50 BÖDEN**
Betreten erlaubt
- 60 LIEBE FÜRS LEBEN**
Fliesen im Natur-Look
- 64 EINFACH MAL BUNT MACHEN**
Ideen mit Tapete und Farbe
- 74 WOHNEN AUF DER TERRASSE**
Dielen und Sichtblenden
- 78 ROLLO & CO**
Feine Filter fürs Fenster
- 82 CHARMANTE PUTZHILFE SUCHT ARBEIT**
Die neuen Sauberlaufmatten
- 84 DIE 15 BESTEN EINRICHTUNGSTIPPS**
Kniffe und Know-how
- 86 WIR LEBEN DIE KOLLEKTION**
Was die Redakteure in ihren Räumen haben
- 88 UNSERE PARTNER: DIE PRODUZENTEN**
Alle ziehen an einem Strang
- 90 ADRESSEN + Impressum**



REDAKTION TRIFFT BAUMARKT

Sind Sie auch so neugierig wie wir? Dann schauen Sie doch einfach einmal hinter die Kulissen und begleiten uns auf dem spannenden Weg von der Idee zum Produkt

Wir lieben Wohnen nicht nur theoretisch, auch ganz praktisch

ALLER ANFANG IST SCHWER.

Das war bei uns nicht anders, als wir vor rund zehn Jahren die SCHÖNER WOHNEN-Farbe erfanden. Zwar wussten wir, welche Töne aktuell waren und dass wir unseren Lesern die Trendtöne in Farbtöpfen nach Hause bringen wollten, aber nicht, wie man aus Pigmenten Farbe bereitet, wie man sie sicher verpackt und wie sie zu guter Letzt an der Wand landen. Mittlerweile ist aus dem einen Produkt Farbe eine ganze Kollektion geworden, und wir haben gelernt, wie man von der Idee zum Produkt gelangt.

WAS BLEIBT, WAS KOMMT?

Diese Frage ist der Motor unserer Arbeit. Damit wir Ihnen zeigen können, welche Möbel morgen aktuell und welcher Wohnstil Zeitgeist sein werden, gehen wir auf Reisen. Kopenhagen, London, Köln, Paris, wo immer sich eine Messe mit Einrichtung beschäftigt, da sind auch wir. Fremde Städte besuchen – das hört sich schick an, ist aber harte Arbeit.

Wer ein Gespür für Tendenzen bekommen möchte, muss die Augen offen halten, mit Designern diskutieren und Unternehmen besuchen. Unser Wissen übers Wohnen bringen wir Monat für Monat zu Papier, einmal im Jahr stecken wir es in neue Produkte.

DIE KUNST DER KREATIVITÄT.

Wir haben Partner, die für uns Farbe und Parkett, Teppiche und Fliesen, Stoff und sogar Häuser herstellen, aber das Aussehen der Produkte bestimmen wir. Und das geht so: Was 2012 Trend sein wird, haben wir bereits im Jahr zuvor herausgefunden, von der Idee bis zum Produkt vergehen dann viele Monate harter Arbeit.

Für jeden einzelnen Trend legen wir ein Moodboard an, das Stimmung und Stil visualisiert. Es

dient als Inspirationsquelle für die Designer, die anhand der Bilder Farben, Formen, Strukturen und Muster entwickeln. Es wird am Computer gezeichnet, es wird gedruckt und gewebt, getestet, diskutiert, verworfen und wieder von vorn angefangen. Erst wenn wir alle wirklich zufrieden sind, werden die Teppiche im Orient

geknüpft und gewebt, die vielen Maschinen eingesetzt – die neue SCHÖNER WOHNEN-Kollektion läuft endlich vom Band.

DER PRAXISTEST. Wer denkt, das sei schon alles gewesen, der irrt, denn jetzt geht es erst richtig los. Schließlich wollen Sie ja sehen, wie man mit der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion wohnt. Wir zeigen es Ihnen gern und bauen dafür in einem Fotostudio ganze Räume auf. Doch vorher müssen die Ideen gezeichnet und Möbel ausgesucht, die Handwerker im Detail informiert, Tapeten, Stoffe und Fußböden ins Atelier getragen und verarbeitet werden. Nach drei Wochen Foto-Shooting sind

Wir gießen unser ganzes Wissen in Farbe, weben es in Stoff und bringen es auf den Boden

die Bilder für dieses Magazin endlich fertig, sie zeigen, wie die SCHÖNER WOHNEN-Kollektion 2012 Räume gestaltet. Auf den folgenden Seiten können wir Ihnen nur eine Auswahl unserer Neuheiten zeigen, eine hilfreiche Übersicht finden Sie online unter www.schoener-wohnen.de/kollektion

Streit über Geschmäcke?

Der ist vollkommen überflüssig, denn wir bieten Ihnen mit unserer Kollektion die große Freiheit, sich Ihre ganz persönliche Wohnwelt zu schaffen.

Vier Stilwelten erleichtern die Auswahl, sodass Sie sich aus den zahlreichen Produkten genau die aussuchen können, die zu Ihnen passen. Und natürlich haben wir darauf geachtet, dass sie perfekt kombiniert werden können

KLASSISCH

Die Sehnsucht nach Traditionen

MODERN

Der Mut, immer mit der Zeit zu gehen

NATÜRLICH

Die Liebe zum Land und zur Natur

SINNLICH

Die Passion für große Gefühle



Karos und Hahnentritt sind Klassiker, wir haben den traditionellen Mustern auf den Tapeten der Serie „Best Tradition“ einen Schuss Zeitgeist verpasst, sie in Trendtöne getaucht und ein wenig zurechtgerückt. Gemeinsam mit den Fliesen „Nature“ und dem Teppich „Sahiba“ sind sie eine gute Basis für den Brit-Chic in diesem Wohnraum

TAPETEN „BEST TRADITION“ (SCHÖNER WOHNEN-TAPETEN), FLIESEN „NATURE TOBACCO“ (SCHÖNER WOHNEN-FLIESEN), TEPPICH „SAHIBA“ (SCHÖNER WOHNEN-TEPPICHE), ROLLO „VENEZIA“ (SCHÖNER WOHNEN-FENSTERDEKORATION“), SOFA „CITYLOFT“ (LIGNE ROSET), SESSEL „CH25“ (CARL HANSEN), TISCH „8330“ (ROLF BENZ), LEUCHTE „COPA CABANA“ (METALARTE), HOCKER „INDUSTRIE“ (LAMBERT), ALLES ANDERE PRIVAT



Die Briten sind die Könige der Traditio-
nalisten. Ihre Karos gehören zur Insel
wie der Tee zu five o'clock. Jetzt setzen
sie der neuen **KLASSIK** die Krone auf



KLASSE, DIESE KLASSIKER!

Die Welt dreht sich immer schneller. Smartphone, iPad – was kommt als Nächstes? Brauchen wir das eigentlich alles? Manchmal scheint es geraten, innezuhalten. Und wo geht das am besten? Natürlich zu Hause. Dort machen wir es uns nett; mit Möbeln und Mustern, die uns lange begleiten, weil sie sich bereits bewährt haben. Es gibt nämlich Dinge, die ganze Generationen begleiten und doch nie alt aussehen – weil sie für Werte stehen, die immer gelten: gutes Handwerk und ehrliche Materialien, Muster, die wir

schon immer gemocht haben, und Farben, die uns irgendwie beruhigen. Ein Zuhause, das Wärme ausstrahlt, das Geborgenheit vermittelt, gibt uns Sicherheit und Halt. Seit Emma Watson und Kate Moss in Trenchcoats schlüpfen und der junge Designer Christopher Bailey die Marke Burberry entstaubt und Tradition zum Trend gemacht hat, sind Karos plötzlich Kult und nicht mehr kleinkariert. Warum nicht das Gute genießen? Dieser Trend hat recht. Her mit den gedeckten Farben, den feinen Streifen und klassischen Karos!



Muster, die schon
unsere Eltern mochten,
und Möbel, die sich auf
Geschichte besinnen

Orchidee

Salsa

Pearl

WAND

Die Tapetenserie „Best Tradition“ besteht aus zwei Mustern, einem Hahnentritt und einem Karo in den Trendtönen Rot-Beige, Petrol-Braun und einem zurückhaltenden Weiß-Grau. Ein feiner Nadelstreifen, eine Bordüre und ein Uni mit Struktur ergänzen die klassischen Muster. Da die Farben aufeinander abgestimmt sind, kann man alle Tapeten der Serie problemlos kombinieren. Und wer keinen Mut zum Muster hat, der bringt einfach nur den Streifen und den Uni an die Wand. Übrigens: Ein kleiner Glanzeffekt im Motiv lässt die Vliestapete lebendiger wirken.

BODEN

Eine Fliese im Wohnzimmer? Warum nicht? Wenn sie so warm und wohnlich aussieht wie „Nature“, ist sie eine gute Alternative zu Holzböden. Die Fliese mit der lebendigen Oberfläche erinnert an Naturstein, ist aber aus durchgefärbtem, viel robusterem Feinsteinzeug. „Nature“ gibt es in vier erdigen Farbtönen, in zwei Oberflächenstrukturen und in den großzügig wirkenden Formaten 60 x 30, 60 x 60 sowie 90 x 45 cm. Ein Wandmodul im versetzten Verband, ein Mosaik, eine Sockelleiste und eine Treppenstufe ergänzen die Fliesenserie.

MÖBEL

SOFA „Chesterfield“ von SCP ist Donna Wilsons Hommage an alte Handwerkskunst. **REGAL** „Infini-to“ hat Franco Albini bereits 1956 entworfen. Cassina hat den Klassiker wieder aufgelegt. **LEUCHTE** „Corona“ von Established & Sons verfügt über einen Spiegel im Keramikkopf, der Licht reflektiert. **ESSTISCH** „Surface“ von Established & Sons ist dank modernster Technologie dünn wie Papier. **HOCKER** „Keiko“ von Lambert trägt feine schwarze Schichten aus Chinalack. **TRENDTÖNE** aus der Kollektion setzen Akzente in einer klassischen Einrichtung.





Die Formen der Fünfziger sind zurück. Ein alter Hut? Nicht für die junge Generation. Wer sich nicht erinnern kann, für den ist die Vergangenheit neu. Und was sehen Sie, wenn Sie nach vorn blicken? Die **MODERNE**

Diese Mohnkapseln machen süchtig, auch wenn sie nur auf Tapete gedruckt sind. Das Muster der Serie „Funky Journey“ kommt einem bekannt vor. Richtig, seine Wurzeln liegen in den Fünfzigern, trotzdem wirkt das Motiv so fröhlich und frisch wie das helle Laminat, das Eichenholz perfekt imitiert. Gemeinsam garantieren sie einen lässigen Look, der im hohen Norden überall zu Hause ist

TAPETEN „FUNKY JOURNEY“ (SCHÖNER WOHNEN-TAPETEN), LAMINAT „EICHE PATINA WEISS LANDHAUSDIELE RUSTIKAL-STRUKTUR“ (SCHÖNER WOHNEN-LAMINAT), TEPPICH „SAHIBA“ (SCHÖNER WOHNEN-TEPPICHE), KOMMODE (WWW.ENTWURF-DIREKT.DE), TEAKSTUHL CA. 1960, NEU BEZOGEN, BILDER (LYS VINTAGE), HOCKER (HOUSE DOCTOR ÜBER CAR), WANDLEUCHTE (STADTHAUS), PFLANZEN (IKEA)



Lagune

DIE VERGANGENHEIT IST MODERN

Es sind „falsche“ Fuffziger, die uns überall begegnen: Die jungen Designer der englischen Kultmarken SCP und Benchmark entwerfen Möbel, die dem guten alten Nierentisch Konkurrenz machen. Was heute modern wirkt, sind Zitate aus einer anderen Zeit. Die Vergangenheit wird gerade zum Verkaufshit. Es ist noch gar nicht so lange her, dass sich die elterliche Generation für die Fehlritte im Mobiliar entschuldigt hat. Dann ging man eine Zeit lang auf Distanz, und so konnte die Avantgarde die Stilelemente vergangener Epochen ganz

unvoreingenommen wiederentdecken. Ihr Aufbruch wendet sich zurück und wirkt trotzdem ganz modern, denn neue Fertigungstechniken machen vieles möglich, was früher undenkbar war. Auch der VW-Käfer und der Mini, die überarbeitet wieder auf unseren Straßen fahren, zeigen sich nun zeitgemäß. Der Retro-Dominanz kann sich niemand mehr entziehen, die Rückbesinnung auf Designstile vergangener Jahrzehnte beginnt sich zu etablieren, als kurzlebige Modeerscheinung kann dieser Trend nicht mehr abgetan werden.

Für die Jungen ist das Alte neu. Retro-Design bringt uns zurück in die Zukunft



Farn

Melone

WAND

Es sind die aktuellen, fröhlichen Farbkombinationen, die das Muster der Tapetenserie „Funky Journey“ so modern erscheinen lassen. Grün mit Blau, Violettgrau mit Beere und Orange mit Grün waren so noch nie da. Wer das Motiv, aber keine Farbe mag, für den gibt es das Mohnkapsel-Muster auch Weiß in Weiß. Ein farblich passender Streifen, jede Menge Unis in kontrastreichen und abgestimmten Tönen und eine Bordüre fördern den Spieltrieb. Jetzt sind Sie der Designer. Die drei Trendtöne gibt es bei der SCHÖNER WOHNEN-Farbe.

BODEN

Dielen passen nicht nur perfekt ins Landhaus. Die langen Bretter sind überall da richtig, wo optische Großzügigkeit zum Stil gehört. Eichenholz ist ein Klassiker am Boden, auch wie hier auf Laminat. Eine weiße Patina hellt den natürlichen Ton auf, ohne dem Holz seine schöne Struktur zu nehmen. Der Look des Laminats wird durch den „Farbanstrich“ viel moderner. Aber wir haben uns noch etwas einfallen lassen: Das Oberflächendekor ist zudem mit einer rustikalen Struktur versehen, damit am Boden bloß keine Langeweile aufkommt.

MÖBEL

Die HÄNGELEUCHTE mit dem polierten Stahlhelm heißt „Kaiser Idell 6631“ und wird von Fritz Hansen produziert. Die BANK aus der „Windsor“-Serie von Ercol stammt von 1877, der Farbanstrich von heute. Die WOLLDECKE „Nos Da“ wird für SCP in Wales produziert. Das REGALSYSTEM „Sum“ von SCP verweigert den rechten Winkel. Der HOCKER „Revolver“ von Established & Sons lässt sich drehen. Bei der VASE aus der Serie „Colour II“ von Reichenbach wird die Farbe aufgetupft. Die drei TRENDTÖNE im Retro-Look gibt es bei SCHÖNER WOHNEN-Farbe.



Atmen Sie mal ganz tief ein!
Riechen Sie schon den Wald?
Die Tapeten der Serie „Green Experience“ bringen ein Stück Natur ins Haus. Und wenn Sie die Schuhe ausziehen und die Augen schließen, dann spüren Sie auf dem Wollteppich „Sahiba“ das weiche Moos unter den Füßen

TAPETEN „GREEN EXPERIENCE“ (SCHÖNER WOHNEN-TAPETEN), LAMINAT „FORSTHAUS KIEFER“ (SCHÖNER WOHNEN-LAMINAT), SISALTEPPICH „SAHIBA“ (SCHÖNER WOHNEN-TEPPICHE), ALUJALOUSIE „TAIPEI“ (SCHÖNER WOHNEN-FENSTERDEKORATION), DAYBED „LIT FLAVIGNY PROUVÉ RAW“ (VITRA ÜBER MARKANTO), LEUCHTE „GRENOUILLE“ (SERGE MOUILLE), BAUM-HOCKER „BOUT DE CANAPÉ ULLAT“ (BLEU NATURE ÜBER LYS VINTAGE) DECKE „CUDDLE“ (ZOEPPRITZ), KISSEN (BY NORD ÜBER TISCHWERK), VOGELHAUS (BÜRO-MARKT HANSEN), HOCKER (DAS 7. ZIMMER), KORB (FERM LIVING), VOGEL-POSTKARTE (FROHSTOFF), ALLES ANDERE PRIVAT



Die Grünen kommen und bringen
frischen Wind in die Großstadt.
Der Spaziergang durch die **NATUR**
findet jetzt in den vier Wänden statt



DIE NATUR ALS INSPIRATION

Der Berg ruft! Und schon schnüren wir unsere Wanderstiefel. Neuerdings geht es nämlich in die Natur statt in den nächsten Coffee-Shop. Warum auch nicht, unsere Welt ist nämlich wunderbar – fast hätten wir es vergessen. Funkelnde Seen, duftende Streuobstwiesen, faszinierende Wälder, davon träumen vor allem die Städter, denn vor ihrer Nase stehen Betonbauten statt Berge, und sie hören Verkehrslärm statt Vogelgezwitscher. Wo Natur Mangelware ist, wird sie zum Luxus, da wächst ganz plötzlich die Liebe zum Land. Doch wirk-

lich aufs Dorf ziehen? Lange Anfahrtswege in Kauf nehmen und dabei auch noch die Umwelt verpesten? Lieber träumen wir von einem idyllischen Landleben. Und holen es uns mit den passenden Farben, Materialien und Möbeln ins Haus – der private Raum wird zum Schutzraum. Wie der aussieht? Ein Blick nach draußen in die Natur verrät es. Wir kopieren sie nicht eins zu eins, aber Bäume, Blätter und Blumen sind Inspiration für ein Zuhause, in dem wir uns richtig wohl fühlen und ganz tief Luft holen können.

So einfach, so gut:
ruhige Farben,
warmes Holz und
altes Handwerk



WAND

Äste addieren sich bei der Tapetenserie „Green Experience“ zu einem blattlosen Wald in den klaren Farben Grün, Blau, Weiß und Schwarz. Auch hier ergänzen ein Uni, ein Streifen und eine Bordüre das Hauptmuster, das mit einem Matt-Glanz-Effekt spielt. Alle Tapeten lassen sich übrigens ganz einfach verarbeiten, denn ihr Trägermaterial ist Zellstoff. Man muss sie nicht mehr wie früher einweichen, sondern kleistert die Wand mit einem Spezialkleber ein und legt die einzelnen Bahnen dann trocken auf, um sie mit einer Rolle fest anzudrücken. Fertig!

BODEN

Wenn Sie oft Besuch bekommen, dann darf der in dieser „Hütte“ seine Straßenschuhe ruhig anbehalten, denn wir haben das Laminat „Forsthaus Kiefer“ auf den Boden gelegt. Der Belag sieht aus wie Holz, ist aber viel robuster, denn der Kern aus Hartfaserplatte ist mit einer Dekorschicht bedruckt, die aus hochabriebfestem Melaminharz besteht. Der Teppich „Sahiba“ polstert den harten Boden. Er besteht aus changierendem Schurwollgarn, und es gibt ihn nicht nur in dunklem Grün, sondern in vier weiteren Tönen und in vier Größen.

MÖBEL

Der **SESSEL** „Antony“ von Flexform besitzt einen Korpus aus massivem Holz und ist nur 66 cm hoch. Einfacher geht es nicht: **HOCKER** „Series Two“ von Another Country. **LEUCHTE** „Ankton“ von Bleu Nature hat auf ihrem feinen Fuß Treibholz dekoriert. Eine Lehne aus Leder macht die **CHAISELONGUE** „Oscar“ von Flexform Mood bequem. Dieses **GEWEIH** stammt von einem Reh aus dem Oberen Pustertal. Alpenweit hat es für uns auf ein Holzbrett geschraubt. Warme, weiche **LAMMFELLE** gibt es bei Kibek sogar in einem dunklen Braun.



Pink und Puder haben endlich ein Zuhause. Eine sinnliche Wohnwelt muss man heute nicht mehr verstecken, denn **ROMANTIK** rockt

Das Schlafzimmer ist ein intimer Raum, und der gehört uns ganz allein. An die Wand kleben wir das Rankenmuster der Tapete „Sweet Dreams“ im Vintage-Look, auf den Boden kommt der weiche Teppichboden „Kayleigh“ in Pink, und fertig ist die feminine Wunderwelt, wie wir sie mögen

TAPETEN „SWEET DREAMS“ (SCHÖNER WOHNEN-TAPETEN), TEPPICHBODEN „KAYLEIGH“ (SCHÖNER WOHNEN-TEPPICHE), ROLLO „TORINO“ (SCHÖNER WOHNEN-FENSTERDEKORATION), KISSEN MIT ROTEN PUNKTEN „POOL“ (SCHÖNER WOHNEN-STOFFE), BETT „GRAY 80E“ (GERVASONI), TISCHLEUCHTE „PUK“ (ANTA), HÄNGELEUCHTE „MOON“ (VERPAN), (HÖCKER (STADTHAUS), TABLETT (TINE K HOME), KANNE (LENNEKE WISPELWEY ÜBER PALAIS XIII), EULE (PERLE), BETTWÄSCHE, NACHTHEMD (STOFFKONTOR), DECKE (CRAMER), GESICHT-KISSEN (FORNASETTI), KLEIDERSTÄNDER (SCHÖNBÜCH), ALLES ANDERE PRIVAT



In Frankreich war Romantik schon immer zu Hause. Jetzt ist sie es auch bei uns



EIN TRAUM IN ROSÉ

Goldene Zeiten für alle, die große Gefühle lieben. Die Welt der Vernunft bekommt eine Gegenspielerin. Die Romantik feiert eine Renaissance, und alle, die einen Sinn für Sinnlichkeit haben, dürfen abtauchen in eine Welt aus feiner Spitze, glänzendem Seidensatin und durchsichtigem Chiffon, aus dramatischem Rot, pudrigem Rosé und geheimnisvollem Violett. Wo Leidenschaft gelebt wird, duftet es nach Flieder, schmeckt es nach Baiser. Ist das Kitsch oder Poesie? Früher gipfelte die Märchenwelt in einen Rückzugsraum der Dame, es

war ihr Ankleidezimmer, ihr Boudoir, ein verführerischer Ort. Und heute? Wer sich selbstbewusst zu seiner femininen Seite bekennt, richtet sich ein Frauenzimmer ein. Vivienne Westwood tut es. Die Erfinderin des Punk-Looks pfeift auf Konventionen, gefällt sich im reifen Alter im Rokokostil mit Rüschen. Das rockt. Noch immer gibt die Dame den Ton an, wenn es um Trends geht. In der wunderbar weiblichen Wohnwelt treffen sich Intimität und Exklusivität, das Private und das Persönliche. Wo lässt es sich besser träumen?



- Provence
- Malve
- Lounge

WAND

Die Tapetenserie „Sweet Dreams“ ist wirklich ein Traum, weil man sich in den pudrigen Tönen verlieren kann. Ein feminines Rosé, ein kühleres Pastellgrün und ein edler Champagnerton sind Farben, die eine weiche Wohnwelt ganz von allein herbeizaubern. Das Rankenmotiv ist an manchen Stellen wie ausstrahlt, und so wirkt es an der Wand wie eine schöne Patina. Erst wenn man genau hinschaut oder dicht herangeht, kommt das Muster zum Vorschein – eine charmante Art der Zurückhaltung. Streifen, Bordüre und ein Uni mit Struktur ergänzen die Serie.

BODEN

Das Erste, was wir morgens nach dem Aufstehen spüren, ist der Boden unter unseren Füßen. Schön, wenn er unsere Sohlen streichelt. „Kayleigh“ kann das. Der Flor des Teppichbodens besteht nämlich aus der Markenfaser „Antron“, sie sieht aus wie Seide, ahmt den sinnlichen Look des glänzenden Garns nach, ist aber viel robuster als ihr Vorbild aus der Natur. Auf der eleganten Variante des Velours kann man beim Laufen Spuren hinterlassen, interessante Zeichnungen, die den Teppichboden, den es übrigens nicht nur in Pink gibt, leben lassen.

MÖBEL

Das **SAMTKISSEN** von H&M zielt ein großer Knopf. Ein schwarzer Schirm krönt den Glasfuß der **TISCHLEUCHTE** „Peppa“ von Habitat. Bei Designers Guild gibt es nicht nur Stoffe, sondern auch **SESSEL** wie „Gibson“. Wie romantisch: Pierre Paulin hat den **SEKRETÄR** „Ursuline“ von Ligne Roset nach der Straße in Paris benannt, in der er wohnte. Die **BOXEN** gibt es bei Zara Home. **DUFT** „Ginger Baby“ ist von Mr & Mrs Fragrance. Fritz Hansen kann auch plüschig, das **SOFA** „Favn“ ist der Beweis. Provence, Malve, Lounge – Violett hat viele Töne.

INFORMATIONEN AM HEFTENDE

Knallige Farben oder zarte Nuancen? Sie entscheiden, wie bunt Sie wohnen wollen, wir liefern Ihnen die passenden

TREND

Beige, Rot oder Grau? Wir wissen, was beim Wohnen gerade gefällt, und haben die Favoriten schon gebrauchsfertig abgetönt. Sie können im Baumarktregal unter 22 Trendfarben in Matt wählen. Mit dabei: Fresh, Malve, Mango, Macchiato, Lounge, Pearl, Lagune, Sky, Provence und Orchidee (von links nach rechts)



TÖTÖNE





Bevor Sie einfach drauflosstreichen, überlegen Sie sich am besten ein Farbkonzept. Eine Farbe in all ihren Tiefen und Höhen, ein Ton-in-Ton-System, erzielt die einfachste aller harmonischen Farbwirkungen. Das gilt für Sand genauso wie für Blau (rechts und unten). Die etwas Mutigeren können den Farbharmonien noch eine Akzentfarbe hinzufügen. Neontöne sind im Moment angesagt, und ein in warmem Braunton gestrichener Raum wird mit einem kleinen Schuss Grün und Pink richtig aufregend

BILD OBEN LINKS: BRAUNTON „03.009.05“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), LEUCHTE (DIE WOHNGESCHWISTER), BILD OBEN RECHTS: HENKELVASEN „HIDRÍA“ (DIAMANTINI & DOMENICONI), BILD UNTEN LINKS: SANDTÖNE „04.022.02“ UND „04.012.02“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), ORNAMENTSTOFF „SIDERNO“ (JAB ANSTOETZ), UHR „FREEBIRD“ (DIAMANTINI & DOMENICONI), STUHL „GEORGE“ (DOMICIL), TISCHLEUCHTE „WOOD-LAMP“ (MAGAZIN), BEISTELLTISCH „CONIC“ (COR), BILD UNTEN RECHTS: SOFA „CUVERT (COR), KISSEN (HAY)

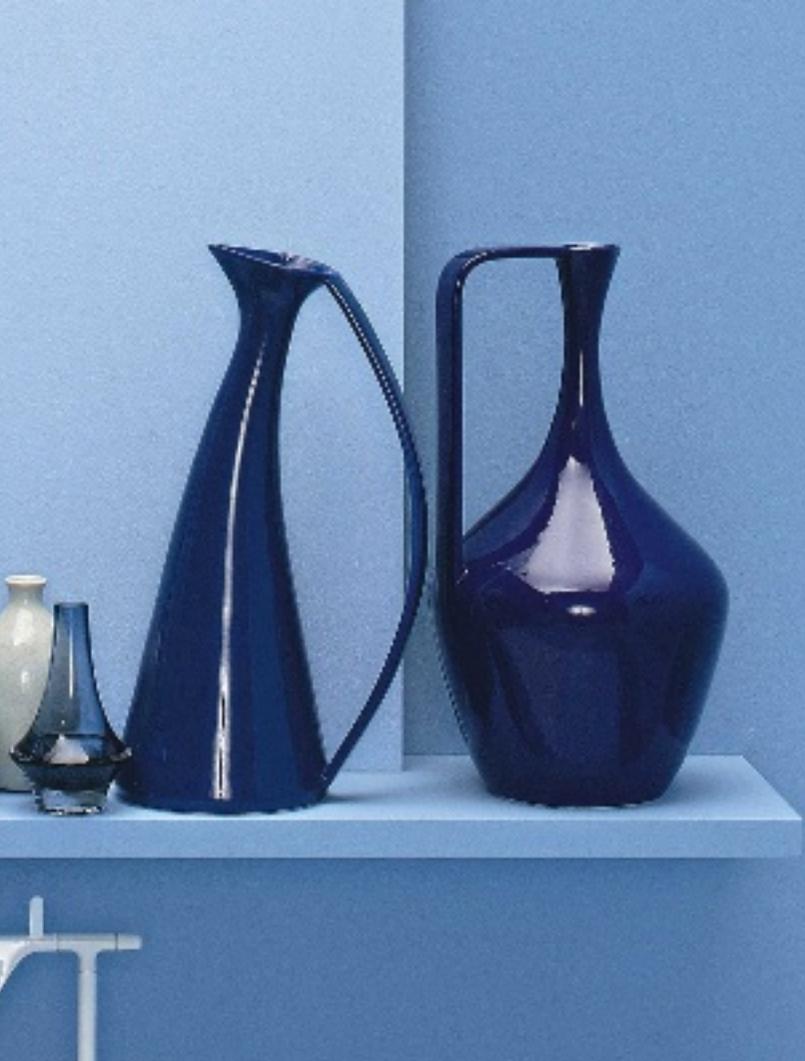
04.014.05

SCHÖNER WOHNEN-FARBE

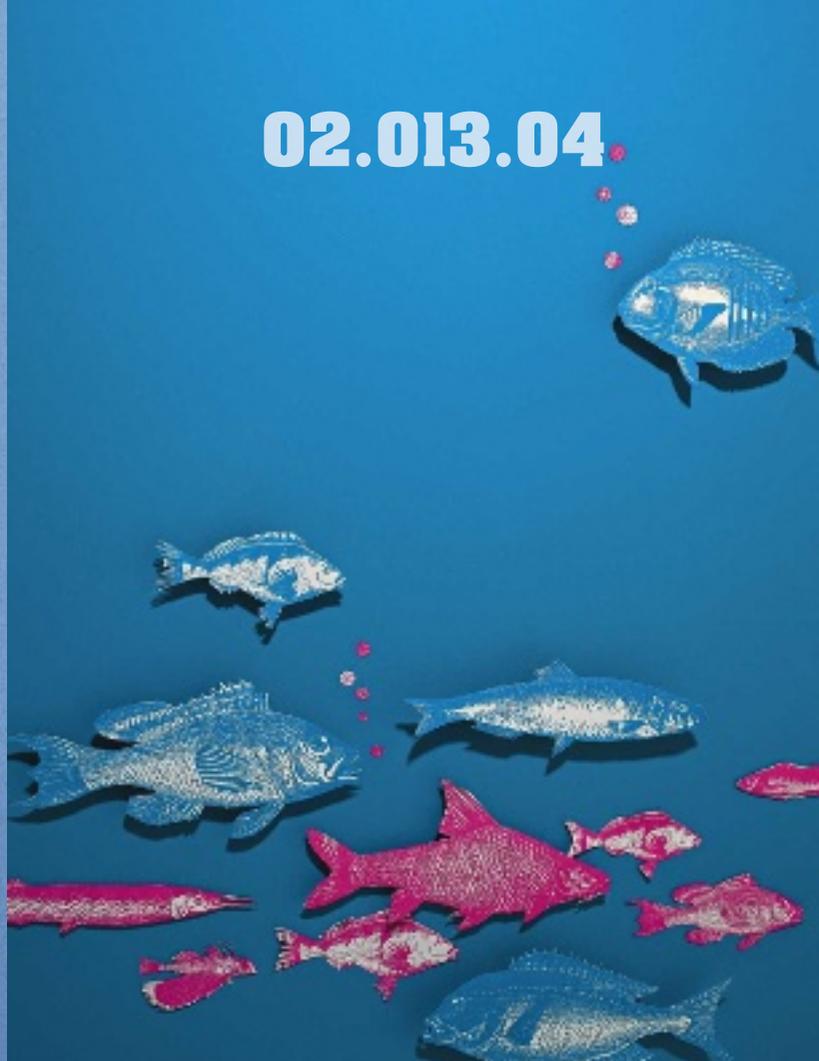
22 Trendtöne – reicht das zum Einrichten? Ja, denn die Auswahl ist wohlüberlegt. Es gibt starke und milde Töne, auffallende und neutrale, genug also für jede erdenkliche Vorliebe. Wer bereits ein Farbprofi ist und den Ton angeben kann, hat aber auch die Möglichkeit, sich Wunschfarben individuell anmischen zu lassen. 800 Nuancen stehen zur Auswahl, die wir in der SCHÖNER WOHNEN-Farbtionsstudio-Kollektion gebündelt haben. Dort sind sie in vier Farbwelten unterteilt, und zwar: „Mild“, „Pure“, „Warm“ und „Cool“. Warum das? Weil innerhalb dieser vier Gruppen alle Kolorits harmonieren und problemlos miteinander kombiniert werden können, was Sicherheit garantiert. Den einzelnen Farben sind hier keine Namen, sondern Nummern zugeordnet.

02.007.05





02.013.04

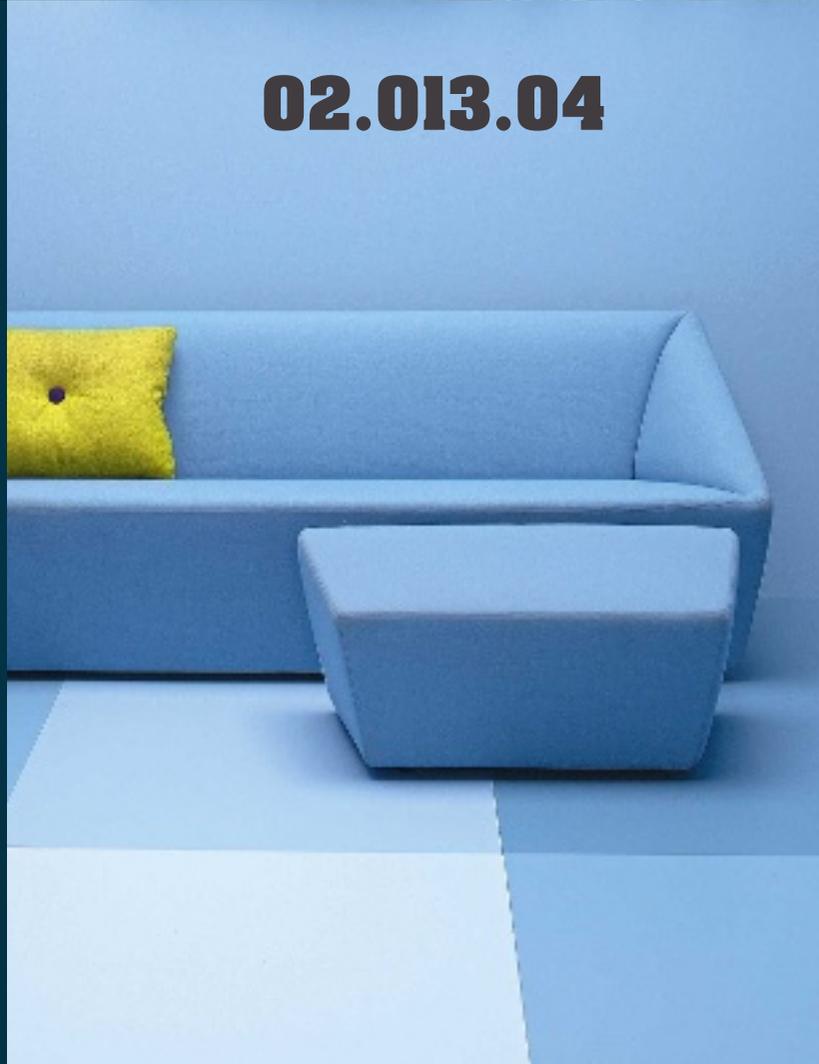


FARBWIRKUNG

Was Farbe alles kann: Wohnräumen Persönlichkeit verleihen, Behaglichkeit und Atmosphäre schaffen, das Tageslicht beeinflussen, Räume größer oder intimer wirken lassen, anregen oder beruhigen. Betreten wir einen Raum, strahlen uns Farben an. Und die rufen Erinnerungen und Emotionen wach und setzen Assoziationen in Gang: Bei Gelb etwa denken wir gleich an die Sonne, empfinden Wärme und Lebenslust. Farben entscheiden darüber, wie wohl wir uns in Räumen fühlen. Meist spürt man, ob einem eher fröhliche Frühlingsfarben oder tiefe Erdtöne guttun. Wer unsicher ist, dem hilft ein Farbttest, die persönliche Wohlfühlfarbe zu finden: www.schoener-wohnen.de/farbttest

02.013.06

02.013.04



FARBPRAXIS

Haben Sie sich entschieden, welche Farbe zu Ihnen passt, dann kann es mit dem Streichen losgehen. Beschichten Sie dabei immer zügig und einheitlich, und zwar nass in nass. Beginnen Sie an der Lichtquelle und arbeiten Sie in den Raum hinein. Direkt nach dem Anstrich eine Teilfläche von drei bis vier Bahnen von oben nach unten noch einmal absatzfrei und gleichmäßig abrollen, nur so kann man Schattierungen wirklich vermeiden. Entscheiden Sie sich für einen intensiv leuchtenden Ton, müssen Sie mindestens zwei Farbanstriche einplanen. Graue Gipskartonwände mit weiß gespachtelten Stößen brauchen zudem einen Tiefengrund sowie einen deckenden Grundanstrich, damit keine Flecken sichtbar bleiben. Die Geduld lohnt sich auf alle Fälle.

02.036.02



01.023.03



Grün ist nicht gleich Grün. Es gibt Lindgrün, Flaschengrün oder Apfelgrün, doch alle Schattierungen haben eine Wirkung: Sie bringen uns den Frühling ins Haus (Bild links). Wir meinen Meerwasser und eine frische Brise zu spüren, wenn wir eine blaue Wand sehen (Bild unten links). Und mit zarten Rosa-tönen leben wir nicht nur im „Nude-Look“, sondern auch in einer intimen, ruhigen Atmosphäre (Bild unten rechts). Die Wirkung von Farben lässt sich vorhersagen, denn sie löst bei allen Menschen die gleichen Assoziationen aus

BILD LINKS OBEN: GRÜNTON „02.034.05“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), REGAL (MONTANA), EIMER „BUCK“ (MAGAZIN), FLIESEN „KAURI“ (JASBA), TISCHE „DLM“ (HAY), TASCHE „RONDO“ (AUTHENTICS), TONNE „KNODD“ (IKEA), BILD UNTEN LINKS: BLAUTON „02.012.03“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), SCHAUKELSTUHL „RAR“ (VITRA), BECHER „PANTONE“ (KLEIN & MORE), TEPPICH „DIAMANT“ (KIBEK), RUNDSESSEL (MARIMEKKO), BILD UNTEN RECHTS: ROSATON „01.024.01“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), BETT „GALA“ (SCHRAMM), BETTWÄSCHE (LUIZ), LEUCHE (GOLIGHTLY), TEPPICH (FLOOR TO HEAVEN)

02.011.06

FARBEIGENARTEN

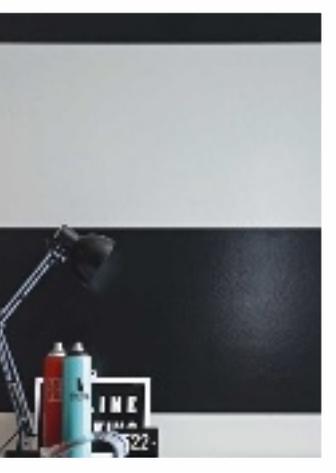
Tiefe Töne sind Trend. Praktisch, weil Schmutz auf der Wand keine Chance mehr hat? Leider ist das ein Irrtum, denn auf matten Farben mit hohem Pigmentanteil hinterlässt jede Berührung eine Spur – es ist der sogenannte Poliereffekt. Unser Tipp: Räume wie etwa Flure, an deren Wände man häufig stößt, entweder mit seidenglänzender Dispersions- oder besser noch mit Latexfarbe streichen. Bloß nicht versuchen, die Fläche farblos zu versiegeln, wenn bereits Polierspuren zu sehen sind, man würde diese nur fixieren. Und wenn nächstes Jahr helle Töne Trend sind? Kein Problem, denn man kann tiefe Töne leicht übermalen. Mit SCHÖNER WOHNEN-Polarweiß reicht ein einziger Anstrich, um selbst dunkle Untergründe zu überdecken.

01.027.05



NEUE WÄNDE

Sie sind die heimlichen Stars der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion: Wanddekore treten jetzt aus dem Hintergrund und lassen es richtig krachen. Sie feiern ein Fest in rasantem Rot, setzen Trends mit metallischen Strukturen und mit cooler Beton-Optik, sie treten in neuen Holztönen auf oder ziehen ganz mutig schwarz-weiße Blockstreifen an





Rot bringt Leben ins Haus:
Die SCHÖNER WOHNEN-Trend-
farbe „Salsa“ setzt hier einem
sanften Grau die Krone auf
und findet ihr Pendant in dem
leuchtend orangefarbenen
Sofa „Jalis“. Der handgeknüpfte
Teppich „Basanti“ aus der
SCHÖNER WOHNEN-Kollektion
feuert das Spektakel mit
seinen orangefarbenen Orna-
menten an. Der graue Sockel
aus Holz dient auch als Ablage

ROTE TRENDFARBE „SALSA“ UND SOCKEL-
FARBE GRAU „04.013.05“ (SCHÖNER WOHNEN-
FARBE), SCHIFFSBODEN „EICHE TABACCO“
(SCHÖNER WOHNEN-PARKETT), TEPPICH
„BASANTI“ (SCHÖNER WOHNEN-TEPPICHE),
KISSEN „POOL“ UND „PATTERN“ (SCHÖNER
WOHNEN-STOFFE), SOFA „JALIS“ (COR),
LEUCHTE (FLOS), HÖCKER (STADTHAUS)



FLIESEN FÜR RENOVIERER

Wir haben eine sehr patente Fliese in unserer Kollektion. Sie heißt „**Materia**“, ist für Wand und Boden geeignet (siehe Foto) und besonders für Renovierer interessant. Warum? Fliesen dieser Serie haben eine geringe Aufbauhöhe. Das ist immer dann wichtig, wenn zum Beispiel Auslegeware bodengleich anschließt.

Es gibt zwei Maße: 60 x 60 cm und 90 x 45 cm, beide 10 mm stark. Die quadratische Fliese wird

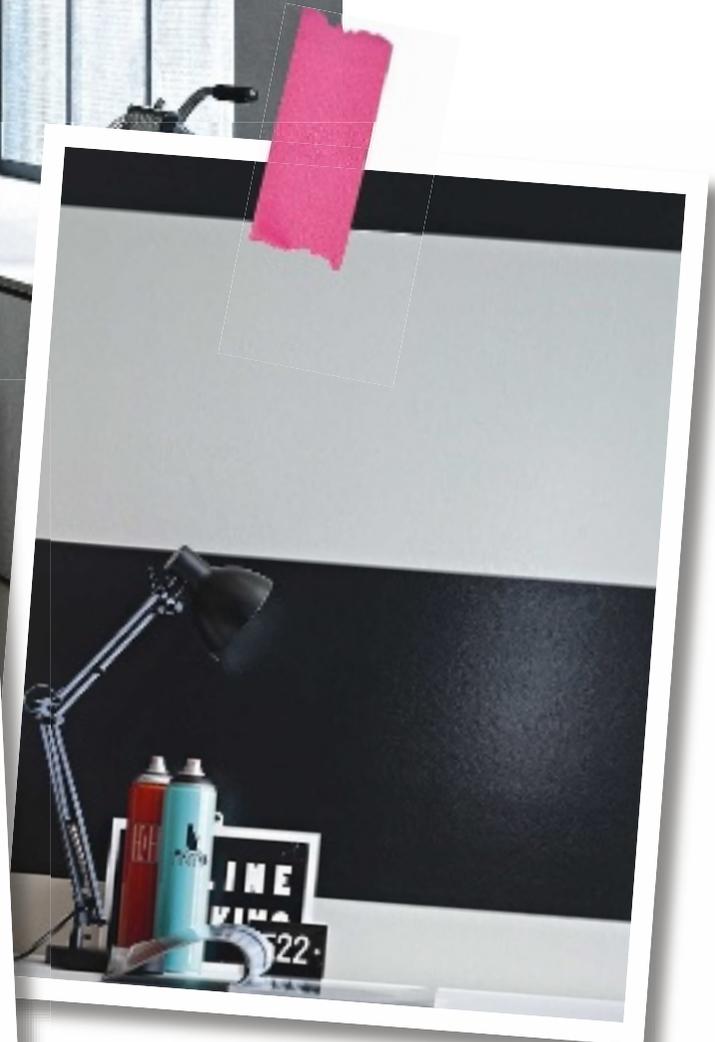
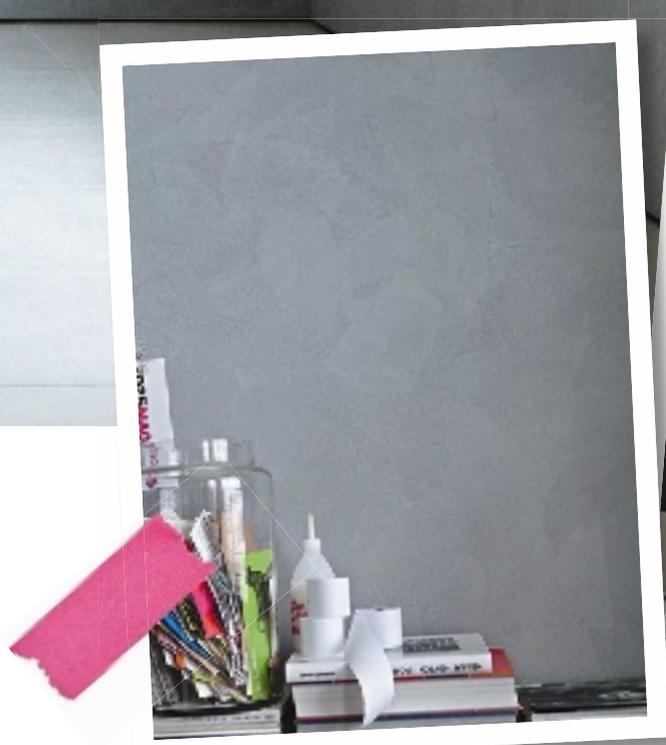
auch in einer hauchdünnen Version von nur 4,8 mm Stärke hergestellt. Außerdem im Programm: Sockelleisten und Treppenstufen.

„**Materia**“ besteht aus durchgefärbtem Feinsteinzeug und ist im Gegensatz zu unseren anderen Fliesen glasiert. Es gibt fünf Farbtöne, jeweils mit und ohne Linienmuster: Weiß, Schwarz, Grau, Braun, Beige.



Komm, alter Zebrastreifen, wir machen jetzt Street-Art: Du läufst die Wand hoch, und ich lege meine neue Beton-Optik ganz cool in den Hintergrund. Und schon sieht der Raum aus wie ein Loft in New York. Wie das geht? Der Blockstreifen besteht aus 90 x 45 cm großen schwarzen und weißen Fliesen „Materia“, die Trendstruktur „Beton-Optik“ können Sie selbst auf die Wand bringen. Das ist leichter als Sie denken (siehe Seite 35)

WANDFLIESEN 90 X 45 CM „MATERIA“ SCHWARZ UND WEISS UND BODENFLIESEN 60 X 60 CM „MATERIA WEISS“ (SCHÖNER WOHNEN-FLIESEN), TRENDSTRUKTUR „BETON-OPTIK“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), JALOUSIEN „TAIPEI“ (SCHÖNER WOHNEN-FENSTERDEKO), LEUCHTE „LOOP“ (VIJS), HOCKER „OFFCUT“ (ÜBER MAGAZIN), GYMNASTIK-BALL (AMAZON), TISCHBÖCKE (IKEA)



Die Eule reißt vor Überraschung ihre Augen tellergroß auf – so eine Wand hat sie noch nie gesehen: gold-braun mit einer faszinierenden Kammstruktur aus unserer neuen SCHÖNER WOHNEN-Kollektion. Damit es nicht zu viel des Glamours wird, ist die Wand links ganz schlicht in der Trendfarbe „Sand“ gestrichen – eine elegante Mischung und alles selbst gemacht (siehe rechts unten)

TRENDSTRUKTUR „KAMM-OPTIK“ MIT FINISH „TRENDSTRUKTUR METALL-EFFEKT GOLD-BRAUN“ UND TRENDFARBE „SAND“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), LANDHAUSDIELEN „EICHE“ GEKÄLKT (SCHÖNER WOHNEN-PARKETT), TISCH „BOND“ (ZEITRAUM), „BERTOIA CHAIRS“ (MARKANTO), LEUCHTE „DISCOCÓ“ (AMBIENTE DIRECT), ALLES ANDERE PRIVAT





DIE NEUEN TRENDSTRUKTUREN

Darauf whaben Heimwerker gewartet: Jetzt gibt es in unserer SCHÖNER WOHNEN-Kollektion faszinierende Trendstrukturen für die Wand zum Selbermachen – mit Arbeitsanleitung. Fünf Versionen stehen zur Wahl: Sandstein-, Wisch-, Marmor-, Beton- und Kamm-Optik. Die **Wisch-Optik** (oben rechts) und die **Kamm-Optik** (oben links) können Sie mit einem Finish in Metalleffekt oder einer Trendfarbe veredeln. Jeder Schritt, wie Grundfarbe aufrollen, die gewünschte Struktur mit dem entsprechenden Werkzeug modellieren, Farbe oder Metallglanz aufbringen, wird detailliert beschrieben. Das macht ein bisschen Arbeit, aber dafür sehen Ihre Wände anschließend auch sehr dekorativ aus. Die **Beton-Optik** kennen Sie von der vorhergehenden Seite. Auch dabei sind zwei Arbeitsschritte wie Aufrollen und Glätten nötig, aber das Ergebnis ist einzigartig. Originalmuster zur Ansicht, Broschüren, Materialien und Werkzeuge finden Sie im Baumarkt. Adressen unter www.schoener-wohnen-farbe.de



Paneele finden Sie spießig (von wegen Bretterbude und so)? Das dachten wir auch, bevor wir unsere neue Kollektion entwickelt haben. Und nun – sehen Sie selbst. Wir sind total begeistert von der leichten und modernen Anmutung dieser Wände, hier „Eiche hell“. Und das Beste: Es gibt noch elf weitere Dekore, eines schöner als das andere

DEKORPANEELLE „EICHE HELL“ (SCHÖNER WOHNEN-PANEELLE), WANDFARBE „03.009.05“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), AUSLEGEWARE „MAUDE“ (SCHÖNER WOHNEN-TEPPICHE), RÖLLJALOUSETTE „UTRECHT“ (SCHÖNER WOHNEN-FENSTERDEKO), TISCH „T.U.“ (LIGNE ROSET), STÜHLE (THONET), LEUCHTEN „BEAT LIGHT“ (AMBIENTE DIRECT)

ATTRAKTIVE DEKOR-PANEELE

Sie sehen aus wie Holz, Beton oder Hochglanzlack, sind aber wie ein Laminatboden mit einer bedruckten Folie beschichtet und versiegelt, deshalb strapazierfähig und auch für Feuchträume geeignet. Die Oberflächen der praktischen Wandpaneele werden geprägt, sodass die Dekore absolut echt wirken. Die Trägerplatten sind formbeständig und tragen nur einen Zentimeter dick auf. Dank Nut-und-Feder-Verbindung oder Klick-Mechanik sind sie ganz leicht zu montieren.

1. „home collection“

Paneele mit Nut-und-Feder-Verbindung aus MdF. Formate: 125 x 149 x 10 und 257 x 149 x 10 mm. Dekore: Esche weiß, Esche perlweiß, Esche perlbeige, Ahorn, Buche, Eiche natur.

2. „style collection“

Paneele mit Klick-Mechanik aus HdF. Formate: 128 x 182 x 10 und 258,5 x 182 x 10 mm. Dekore: Eiche hell, Kirsche hell, Nussbaum, Floral weiß, Arktisweiß Hochglanz, Beton.

TIPPS FÜR DIE WAND

1 Nichts verwandelt Räume schneller als eine neue Wandgestaltung. Dabei aber nicht übertreiben! Ob kräftige Farben, gemusterte Tapeten, Paneele oder Fliesen – lieber nur eine zentrale Wand in Angriff nehmen, am besten die ohne Fenster und Türen. Die übrigen Wände dezent lassen

2 Keine Angst vor kräftigen Farben. Selbst in kleinen Räumen entsteht der Wow!-Effekt, wenn Sie eine Wand rot streichen. Farbe setzt Möbel und Bilder perfekt in Szene

3 Wenn Sie sich nicht sicher sind: Kleben Sie eine Vlies-tapete drunter. Die lässt sich nämlich problemlos wieder abziehen. Damit können Sie, wenn gewünscht, auch eine Struktur auf die Wand bringen. Außerdem überdecken Sie auf diese Weise Risse und Unebenheiten

4 Sie können Wände auch horizontal teilen, zum Beispiel mit einem Sockel, den Sie in einer anderen Farbe streichen und so den Platz für Bett oder Sofa definieren

5 Große Muster sind ein Hingucker, sie regen optisch an, aber auch schnell auf. Diese Wandgestaltung eignet sich besser für Durchgangsräume wie den Flur als für einen Wohnraum, in dem man täglich mehrere Stunden verbringt. Das Gleiche gilt für modische Töne, an denen man sich schnell satt sieht.

INFORMATIONEN AM HEFTENDE



STARKE STOFFE

Sie duften zwar nicht, sind aber so schön wie ein Blumenstrauß auf dem Couchtisch. Die dekorativen Seiten des Wohnens gibt es bei uns meterweise und farblich abgestimmt. Noch einfacher machen wir es Ihnen mit unseren vielen Fertigvorhängen und Kissen: einfach aufhängen oder aufs Sofa legen

Tausendundeine Nacht muss kein Märchen bleiben. Die Ethno-Muster des Kissens „Paisley“ und der Stoffe „Ornament“, „Ethnic“, „Ikat“ und „Batik“ zaubern Orient-Feeling auf das gepolsterte Podest. Nimmt man sie weg, wird aus der lässigen Sitzgelegenheit mit dem gestreiften Matratzenbezug „Culture“, dem blauen Kissen „Smooth“ und dem modernen Druckstoff „Lifeliness“ fast ein klassisches Sofa

WANDFARBE KITT „04.013.03“, WANDFARBE BLAUTON „02.012.04“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE),
LEUCHTEN „SPINNING“ (&TRADITION), TISCH „TABLO“ (DESIGNHOUSE STOCKHOLM),
TEEKANNE, BECHER (CRAFT2EU), STRICKPLAID (KATRIN LEUZE)





Überraschung! Der Landhaus-Look mag Farbe und bekommt mit den bunten Mustern auf den Vorhängen vor den Fenstern einen Schuss Modernität obendrauf. Der transparente Ausbrennerstoff „Now“ malt farbige Kreise und der Scherlistoff „Stick“ dekorative Streifen in fröhlichen Farben. Das Duo spielt auf feine Art mit dem Licht

WANDFARBE ROSE „01.025.04“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), BODEN „PARKETT EICHE GEKÄLKT“ (SCHÖNER WOHNEN-PARKETT), KORBSTUHL, VASE (HOUSE DOCTOR), TISCH, SCHRANK (CAR), HOLZSTÜHLE „LANNI“ (IKEA), LACKIERT IN ROSA „01.024.04“ UND MINT „01.034.02“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), HOCKER (STÄDTHAUS), GARDINENSTANGE (INTERSTIL), FELL „LUDDE“ PAPIERLEUCHTE (IKEA), ROTES TEXTILKABEL (TEXTILKABEL.DE), TEEKANNE (FEINE DINGE ÜBER MILCHMÄDCHEN DESIGN), ALLES ANDERE PRIVAT



DREI FRAGEN AN DIE TEXTILDESIGNERIN

ANNE HÖRNER MACHT AUS UNSEREN IDEEN STOFF

Was ist eigentlich der Vorteil einer Kollektion von Stoffen?

Wenn man unterschiedliche Stoffe kombinieren kann, weil ihre Farben aufeinander abgestimmt sind, garantiert das Sicherheit. So ist es kein Problem, zu einem transparenten Stoff fürs Fenster einen blickdichten Vorhang zu finden. Beide kann man noch mit stimmigen Stoffen für Sofakissen ergänzen. Es entsteht eine Einheit im Raum, aber keine Langeweile, weil man mit Mustern spielen kann.

Warum bestehen die SCHÖNER WOHNEN-Stoffe zum größten Teil aus Kunstfasern?

Kunstfasern haben zu Unrecht ein schlechtes Image. Die Zeiten, in denen diese Gewebe nach Plastik aussahen und sich auch so anfühlten, sind längst vorbei. Heute sind sie von natürlichen Materialien kaum zu unterscheiden. Die Farben der Fasern sind meist brillanter, schönere Strukturen sind möglich, und Gewebe aus Kunstfasern dürfen gewaschen werden, im täglichen Gebrauch ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

Dürfen Stoffe modisch sein?

Sie sollen sogar Trends aufnehmen. Vorhänge, Kissen, Plaids sind schnell ausgewechselt. Man kann sich öfter einmal einen neuen Look gönnen.

Kurz & knapp

- Meterware auf Stoffballen zum Selbstschneiden, fertig konfektionierte Kissen und viele Vorhangvarianten zum schnellen Dekorieren
- Auswahl an transparenten und blickdichten Stoffen
- Unifarbene und gemusterte Stoffe zu fünf Trendthemen
- Alle Stoffe innerhalb einer Stilwelt sind farbig aufeinander abgestimmt, um das Kombinieren zu erleichtern





Wer hier wohl wohnt? Auf jeden Fall ein Mensch, der Sinn für Sinnlichkeit besitzt. Warum? Wer sich den zarten Voile „Leafy“ ans Fenster hängt und mit dem blickdichten Vorhangstoff „Leaf“ kombiniert, vertraut seinen Gefühlen. Und mal ehrlich, eine üppige Fensterdekoration ist auch Ausdruck von Stil. Die Natur gibt hier den Ton an, nur bei der Kissenparade auf dem Sofa setzt der Trendton Petrol einen farbigen Akzent

FARBE KAMIN „04.006.04“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), BODEN „PARKETT EICHE DIELE LACK“ (SCHÖNER WOHNEN-PARKETT), TEPPICH „DEVI“ (SCHÖNER WOHNEN-TEPPICHE), SESSEL „585“, QUADRATISCHER BEISTELLTISCH „GLACON“ (LIGNE ROSET), SOFA „LINEA“, RUNDER BEISTELLTISCH (ROLF BENZ), STEHLEUCHTEN „TUBA“ (ANTA), VORHANGSTANGEN (INTERTIL), ALLES ANDERE PRIVAT

DER ROTE FADEN

DAS KONZEPT

Es ist viel günstiger, einen Vorhang auszuwechseln als ein Möbelstück. Stimmt. Aber, dass es ganz leicht ist, einen neuen Look mit Textilien zu zaubern, dem möchten wir widersprechen. Haben Sie schon einmal beim Raumausstatter vor den Stoffbügeln gestanden und sollten sich für eine Farbe und ein Muster entscheiden? Oft ist man unsicher, welche Töne harmonieren, und ahnt, dass ein Mustermix leicht im Chaos enden kann. Unsere Kollektion haben wir vorsortiert und die 63 Qualitäten in vier Stilwelten unterteilt, die jeden Geschmack treffen: modern und urban, elegant und klassisch, romantisch-verspielt sowie natürlich und lässig. Und weil wir den Charme folkloristischer Handwerkskunst so schätzen, gibt es eine kleine Serie von Stoffen im Ethno-Look als i-Tüpfelchen obendrauf. Innerhalb der Stilwelten sind Farben und Muster aufeinander abgestimmt, beim Kombinieren kann also nichts schiefgehen. Was alle Stilwelten miteinander verbindet? Farben, die sich mögen.

DIE QUALITÄTEN

Was Wohntextilien alles können: Kissen auf dem Sofa setzen farbige Akzente und machen es gemütlich, Vorhänge vor dem Fenster schützen vor Kälte sowie Blicken und dämpfen Geräusche, und ein Plaid auf dem Bett verwandelt den Schlaf- in einen Wohnraum. Weil Ihr Sofa bereits bezogen bei Ihnen einzieht, haben wir unseren Schwerpunkt auf Dekorationsstoffe gelegt. Die Auswahl reicht von hauchzarten transparenten Voiles bis zu schweren blickdichten Geweben. Muster sind entweder eingewebt oder aufgedruckt, und die meisten Garne bestehen aus Kunstfasern, weil die nämlich in die Waschmaschine dürfen. Wer keine Lust hat, sich an die Nähmaschine zu setzen, bekommt eine Auswahl an Stoffen auch als Fertigvorhänge und Kissenbezüge.

1 Das typische Ikatmuster kommt ursprünglich aus Malaysia und hat mit „Ikat“ den Weg in unsere Kollektion gefunden; in drei Farbstellungen

2 Big is beautiful, auf jeden Fall beim Hahnentritt von „British“, der dank eines Glanzgarns noch mehr Ausdruck bekommt; als Kissenbezug in zwei Farben

3 „Pool“ zieht gleichmäßige Kreise; als Kissenbezug in zwei kräftigen Tönen und als Meterware in Schwarz-Braun und Schwarz-Weiß

4 + 12 Das romantische Blumenmotiv ist bei „Vintage“ eingewebt und erinnert an schwere Seidenstoffe; drei Töne, ab Herbst im Handel

5 + 11 „Spirit“ bekommt durch eine raffinierte Struktur Lebendigkeit; sieben Farben, als Kissenbezug, Fertigschal und ab Herbst auch als Meterware

6 Bei „Bibo“ sind offene Fäden eingewebt. Den ausdrucksstarken Stoff in Hellgrau, Dunkelgrau und Offwhite gibt es ab Herbst als Kissenbezug in vielen Größen

7 Das fotorealistische Motiv von „Lifeliness“ wurde digital auf Baumwolle gedruckt

8 Die Blätter von „Leaf“ entstehen durch die Jacquardwebart; ab Herbst in sechs Farben

9 „Charming“ ist ein unifarbener Basic-Stoff in 15 tollen Tönen; auch als Kissenbezug

10 Hahnentritt ist ein klassisches Muster, das gerade ein Comeback feiert und bei „Check“ eingewebt ist; fünf Farben, als Kissenbezug und Meterware

Alle Stoffe sind 140 cm breit





INFORMATIONEN AM HEFTENDE

DAS BESTE SEINER ART

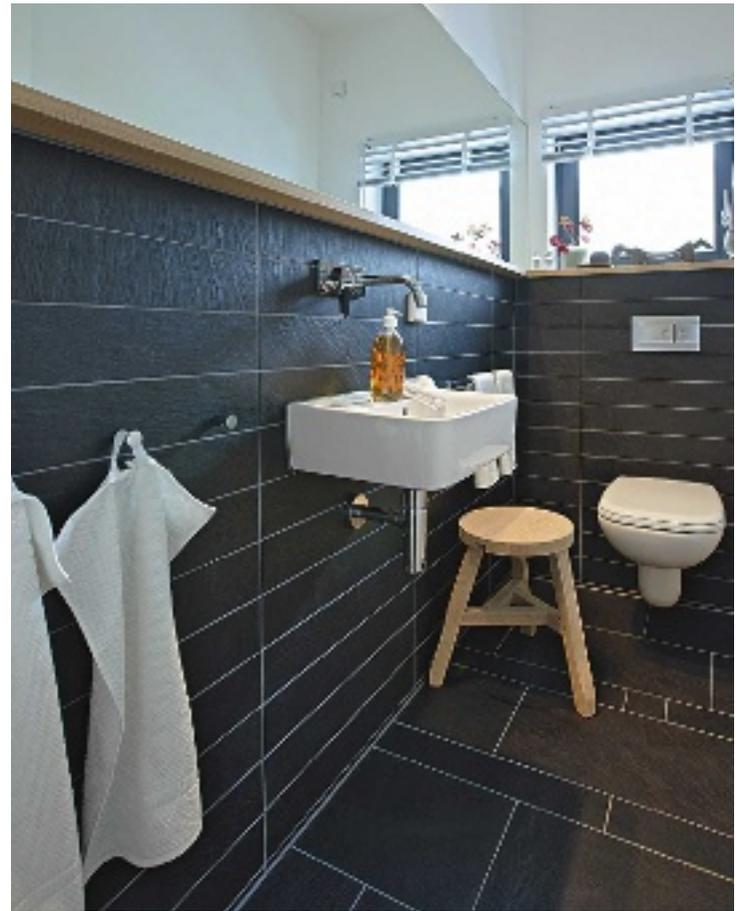
Erst seit einem Jahr auf dem Markt und schon hat das SCHÖNER WOHNEN-Haus den „Golden Cube 2012“ gewonnen, den Oscar der Fertighausbranche



Südwestfront und Dach
sind mit Photovoltaikmodulen
ausgestattet, das Haus erzeugt
mehr Energie, als es verbraucht



Die einläufige Treppe und der Flur im Obergeschoss sind mit SCHÖNER WOHNEN-Parkett „Eiche Landhausdielen“ belegt



Fliese „Ardesia“ lässt das Gäste-WC größer wirken, die Jalousie „Taipei“ macht es blickdicht, beides SCHÖNER WOHNEN-Kollektion



Die graue Fliese „Ardesia“ und die Wandfarbe „N 302“ geben der Küche Tiefe – beides aus der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

PAPIERLEUCHTEN (IKEA), BODENLEUCHE, BANK (VITRA), KISSEN (VOSSBERG), SANITÄROBJEKTE (DURAVIT), ARMATUR (HANSGRÖHE), HÖCKER (TOM DIXON), KÜCHE (LEICHT), GERÄTE (AEG), HÖCKER (CAR), STUHL (ZANOTTA ÜBER MÄRKANTO), LEUCHE (NORMANN COPENHAGEN)



Im Kinderzimmer macht der SCHÖNER WOHNEN-Teppich „Alina“ freundliche Stimmung. Die Auslegeware gibt es in 27 Farbtönen



Der Kelim bildet auf den SCHÖNER WOHNEN-Fliesen „Ardesia“ eine Insel. Tisch und Stühle passen farblich zum Boden



Schönes Paar: das Parkett „Eiche Landhausdielen“ und die Wandfarbe „N 302“, beides aus der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion



Der Treppenkern im Erdgeschoss mündet auf der Rückseite in ein offenes Regal – das Medienterminal für die ganze Familie



Die Isometrie zeigt es: Die Treppe verbindet nicht nur die Geschosse, sie ordnet auch die Wohnbereiche im gesamten Haus

VORHÄNGE „TENDER“ (SCHÖNER WOHNEN-STOFFE), TISCH (ARCO), STÜHLE (VITRA), KELIM (DEDON), BEISTELLTISCH (VITRA), SESSEL, BILD (JOHANNA SCHULTZ), TISCHLEUCHE (ARTEMIDE)

DIE DREI TYPEN IM DETAIL

Archetyp der **SCHÖNER WOHNEN-Häuser** ist das 1,5-geschossige Basishaus I mit 35 Grad Dachneigung und einer DIN-Wohnfläche von 138 Quadratmetern. Die Grundflächen der Etagen entsprechen denen von Typ II und III. Wie bei allen drei Basishäusern ist das Obergeschoss mit Holz verkleidet (sog. Teilholzfassade), das Erdgeschoss ist verputzt.

Jedes der drei hier gezeigten Häuser ist ein Schwörer-WärmeDirektHaus ISO+, ein KfW-Effizienzhaus 55 und förderungswürdig. Die Wohnfläche der zweigeschossigen Basishäuser II und III beträgt nach DIN jeweils 148 Quadratmeter. Typ II hat ein um 20 Grad geneigtes Satteldach, Typ III ein Flachdach. Jedes Basishaus hat serienmäßig dreifach verglaste Holzfenster und ist mit einer Frischluftheizung ausgestattet. Das Bad ist mit Badewanne, Dusche, WC und Doppelwaschtisch, die Gästetoilette mit WC und Waschbecken eingerichtet. Im Preis enthalten sind auch die Holzterrasse und bestimmte Bodenbeläge (Fliesen, Laminat oder Teppichboden, je nach Raum), wie in der Baubeschreibung No. 2/2011 von Schwörer ausgewiesen. Basishaus I kostet 249 348 Euro, Basishaus II 269 444 Euro und Basishaus III 275 982 Euro (jeweils inklusive Mehrwertsteuer, ab Oberkante Schwörer-Keller). Küche, Möbeleinbauten, Keller, Photovoltaik, Luftbalken und Garage sind nicht im Preis enthalten. Jedes SCHÖNER WOHNEN-Haus wird individuell geplant und kann eine andere Fassade haben (siehe rechts oben) oder einen anderen Grundriss. Haus- oder Ausstattungsextras und ihre zusätzlichen circa-Kosten sind rechts aufgeführt. Schwörer verfügt über eine eigene Schreinerei, die maßgefertigte Innenausbauten wie Schrank- und Regalwände, Podeste oder Trennwände anfertigt.

Das SCHÖNER WOHNEN-Haus steht bei Schwörer in Hohenstein-Oberstetten auf der Schwäbischen Alb. Man kann es täglich besichtigen. Auch eine Führung durchs Werk ist nach Absprache willkommen.

INFORMATIONEN AM HEFTENDE



Die Fassade kann auch verklinkert, verputzt, verschalt oder mit Faser- oder Laminatplatten verkleidet werden



BASISHAUS III



BASISHAUS I

Der mit 9 x 10 m Grundfläche fast quadratische Bau kann zwei unterschiedlich steile Satteldächer tragen. Das Obergeschoss ist mit Holz verkleidet, das Erdgeschoss verputzt



BASISHAUS II

Entwurf Lohmann Architekten

Bauweise Holzfertigbau mit vorgesetzter hinterlüfteter Holzfassade, Dach mit Aufdämmung (U-Wert = 0,151 W/m²K), Beton-Fertigteilkeller, wärmegeämmte Holz-Beton-Verbundkellerdecke

Heizung raumweise regulierbare Frischluftheizung, kontrollierte Belüftung; Trinkwasserwärmepumpe

Photovoltaik Fassaden- und Dachkollektoren (55 m², entspricht einem Ertrag von 4600 kWh/a)

Fenster Ug-Wert = 0,5, Dreifachglas

Primärenergiebedarf 43 kWh/m²/a

Endenergiebedarf 22 kWh/m²/a (entspricht 4200 kWh/a)

Status Dena-Effizienzhaus 55

Wohn-/Nutzfläche 148/189,5 m²

Bauzeit circa drei Monate

Baukosten ab 249 348 Euro

Jedes Haus wird individuell geplant. Der Wert einiger hier gezeigter Technik- oder Innenausbau-Extras käme zum Basispreis hinzu:

8034 Euro Luftbalken Eingang

8712 Euro Luftbalken Terrasse

41 655 Euro Unterkellerung

16 048 Euro Photovoltaik-Dach

56 650 Euro Photovoltaik-Fassade

10 922 Euro Wohnwand Erdgeschoss

2 780 Euro Podest Mädchenzimmer

750 Euro Wand-Einbauregal Küche

Für die meisten ist Holz der Hit unter den Bodenbelägen. Als Krönung kommt mit einem Teppich etwas Farbe obendrauf. Wer es noch weicher mag, der legt sich textile Auslegeware zu Füßen



BÖDEN

PARKETT

TEPPICH

LAMINAT



Parkett ist warm und wohnlich und eine gute Grundlage für Teppiche wie „Basanti“ (links). In der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion gibt es alle Vollholzböden bereits mit Lack versiegelt und verlegefertig mit Klickverbindung. In Buche, Kirsche und Eiche, Letztere in vier Optiken, hier im Bild Eiche als 3-Stab-Schiffsboden

Parkett „Eiche Tabacco“

Laminat „Nussbaum natur“

Laminat „Schwarz Esche“

Parkett „Buche lackiert“

Parkett „Eiche gefast“

Laminat „Eiche Patina weiß“

Laminat „Eiche Patina weiß“

Laminat
„Nussbaum Finline“

Laminat
„Räuchereiche Feinstruktur“

Kurz & knapp

- Parkett: Es gibt sechs Hölzer, 220 oder 108 cm lange, 18,5 cm breite und 1,3 cm dicke Bretter mit Lackversiegelung, Klickverbindung und für lose Verlegung
- Laminat: zwei Kollektionen mit 18 Holzdekoren, diversen Oberflächenstrukturen und hoch abriebfester Deckschicht aus Melaminharz, 128,5 x 19,2 x 0,7 cm große Bretter, Klickverbindung

Eiche ist ein heimisches Hartholz, auf dem man sogar tanzen darf. Patina lässt das Naturmaterial noch schöner werden

BODEN „PARKETT EICHE SCHIFFSBODEN 3-STAB LACKIERT“ (SCHÖNER WOHNEN-PARKETT), WANDFARBE „04.013.04“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBE), BETT (OCTOPUS), BETTWÄSCHE (ZOEP-PRITZ), STRICKDECKE (KATRIN LEUZE), STUHL (DAS 7. ZIMMER), LEUCHTE „FUN 1DA“ (VERPAN), MEDIZINBALL (STADT-HAUS), ALLES ANDERE PRIVAT

PARKETT & LAMINAT

TEPPICHE



Wir haben Kieselsteine aus dem Flussbett geholt und auf weiche Wolle übertragen. „Stone“ gibt es in zwei Größen, 140 x 200 cm und 170 x 240 cm. Der Natur-Look polstert das Laminat „Ahorn FINELINE“ aus der „Style Collection“ ganz weich auf

SOFA (LIGNE ROSET), TISCH (BECK ÜBER LYS VINTAGE), STEHLEUCHTE „AJ“ (LOUIS POULSEN), POUF (ÜBER MILCHMÄDCHEN), LEUCHTE (HOUSE DOCTOR), EMAILLE-ZAHLEN (DAS 7. ZIMMER), ALLES ANDERE PRIVAT



DREI FRAGEN AN DEN TEPPICHPROFI

Karin Stegemann reist auf der Suche nach den schönsten Teppichen für uns in den Orient

Wo und wie finden Sie die schönsten Stücke?

Seit meiner Ausbildung bin ich regelmäßig in Indien, China, Pakistan, Ägypten und der Türkei, kenne mittlerweile alle Herstel-

ler und weiß, wer was kann. Den handgeknüpften „Basanti“ mit seinen folkloristischen Mustern habe ich in Indien gefunden, bei einem Unternehmen, das die Engländer vor 100 Jahren gegründet haben, das gut organisiert ist und alle Sozialstandards einhält. Von ehemals 1000 Exporteuren sind nur noch 200 übrig geblieben.

Heute wechseln viele Knüpfer in die Computerbranche, Handwerkskunst geht dadurch leider verloren und wird immer teurer. **Wie sichern Sie die Qualität?**

Es ist ein Vorurteil, dass in Asien nur billig produziert wird. Da ich Herstellungstechniken und Materialien gut kenne, kann ich die Ware einschätzen. Der Flor eines Teppichs trägt oft, die Rückseite erzählt mehr. Deshalb drehe ich

jeden Teppich um, zähle Knoten und weiß dann, was vor mir liegt.

Warum kaufen Sie nicht im ehemaligen Persien Teppiche?

Es stimmt, dass der Orientteppich eigentlich im Iran zu Hause ist, doch werden dort fast nur Unikate produziert. Da wir aber mehr als nur einen Teppich eines Designs verkaufen möchten, sind wir dort an der falschen Adresse.

Wie gehen Sie sicher, dass Sie den Teppich bekommen, den Sie ausgesucht haben?

Ich kenne die Familienunternehmen seit vielen Jahren, da hat sich ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Trotzdem machen ich und unsere Qualitätskontrolle vor Ort einen Warencheck, erst dann gehen die Teppiche im Container nach Deutschland.

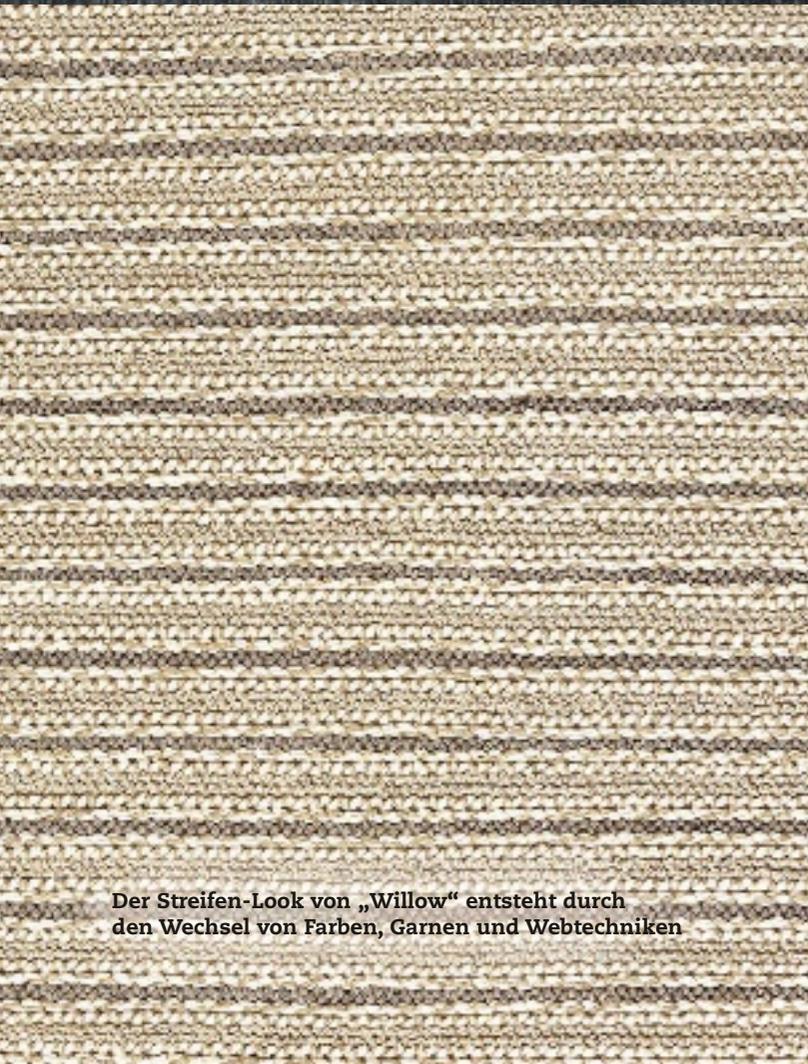
Der Teppich „Sahiba“ lebt von einer changierenden Schurwolle, von fünf Farben und vier Größen

Kurz & knapp

- die Techniken: gewebt, getuftet und geknüpft
- die Materialien: Es gibt Kunstfaser, Viskose, Wolle
- die Muster: Unis, Motive aus der indischen Folklore und moderne Optiken
- die Größen: Standards von 70 x 140 bis 170 x 240 cm
- die Florhöhen: von flach bis zu hohen Shaggys



Fünf feine Muster, fünf Unis und drei Größen finden sich in der Teppich-Serie „Teatro“ mit dickem Flor



Der Streifen-Look von „Willow“ entsteht durch den Wechsel von Farben, Garnen und Webtechniken



Fünf Folklore-Muster und die spezielle Knüpftchnik machen die Serie „Basanti“ zum dekorativen Kunstwerk



Warum sollte man textilen Teppichboden eigentlich nur ins Schlafzimmer legen? Dem Loft-Raum tut ein Bodenbelag mit weicher Optik gut, die Farbe „Mint“ ist so überraschend wie die Architektur und der lange, struppige Flor von „Valery“ einfach schick
STUHL (PALAIS XIII), HOCKER „TOLIX“ (ÜBER DAS 7. ZIMMER), LEUCHTE „LLUS“ (VIJS), ZINKBOX (RICHARD), HÄUSER (FERMLIVING), VOGELHAUS (BÜROMARKT HANSEN), ALLES ANDERE PRIVAT

TEPPICH- BODEN



Kurz & knapp

- 139 unterschiedliche Farben und Oberflächen, von soft bis flauschig, von glänzend bis matt
- aus strapazierfähigen Polyamid-Markenfasern hergestellt
- für Allergiker geeignet
- leicht zu verlegen
- vier oder fünf Meter breite Bahnenware und als Zuschnitt



1 „Alina“, samtiger Velours mit leichtem Glanz, 24 Farben, 400 und 500 cm breit
 2 „Sharon“, leicht gekräuselter, längerer Flor in sieben Farben, 400 cm breit
 3 „Megan“, kurze Schlinge in glänzender Perl-Optik, zwölf Farben, 400 cm breit

4 „Gloria“, weicher, dicker Flor in Woll-Optik, zehn Farben und 400 cm breit
 5 „Kayleigh“, üppiger Flor in schimmerndem Seiden-Look, 16 Töne, 400 cm breit
 6 „Grace“, lebendig gekräuselter Florfaden, elf Farben, 400 und 500 cm breit



ALLES ÜBER BÖDEN

PARKETT UND MASSIVHOLZDIELEN

Holz ist Holz? Stimmt nicht. Weiß gekälkte Eiche wirkt modern, gedämpfte Kirsche sehr edel und Eiche Landhausdielen recht rustikal. Holz ist in Sachen Wohnstil ein Alleskönner und als Parkett ein Klassiker. In der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion finden Sie Buche, Eiche in vier Optiken und Kirsche, alles heimische Hölzer, die die Farbtöne Hell, Rötlich und Dunkel abdecken. Als Fertigparkett bereitet der Holzboden Ihnen wenig Arbeit, denn er muss nicht verklebt, sondern kann schwimmend verlegt werden. Der Vorteil: Er darf sofort betreten werden, und man kann ihn immer wieder aufnehmen. Die einzelnen Bretter werden mit einem Klicksystem verbunden. Das Parkett hat eine Aufbauhöhe von 13 mm und besteht aus drei Schichten, die oberste ist ca. 3,6 mm stark und aus Edelholz. Das Gute am Schichtaufbau: Er garantiert, dass sich die Bretter nicht verwerfen, kaum quellen oder schrumpfen. Eine Lackversiegelung schützt die Oberfläche, die nebelfeucht gewischt werden darf. Aber Naturmaterial lebt und verändert sich bei Beanspruchung. Stören kleine Kratzer, schleift man Parkett einfach ab. Wer es noch edler haben möchte: Es gibt auch Massivholzdiele aus natürlich gewachsenem Holz im Programm. Jede einzelne Diele in der Länge von 58 bis 176 cm und einer Breite von 12 cm ist ein Unikat, bei dem jeder Quadratzentimeter anders, einzigartig und lebendig natürlich wirkt. Tropenholz kommt uns auch hier nicht unter die Füße, es gibt nur heimische Eiche in den Tönen Weiß, Natur und Tabacco. Diese Dielen müssen nach dem Verlegen ein paar Wochen lang ausdünsten, um ihren typischen rauchigen Geruch zu verlieren. Und bitte nicht vergessen: Unter dem Einfluss von Licht verändert Holz seine Farbe!

LAMINAT

Der technische Fortschritt hat die Bodenbeläge um Showtalente erweitert, die Holz perfekt nachahmen. Laminat verdankt seine dekorative Optik einem dünnen Dekorpapier, das, auf eine Trägerplatte aufgebracht, eben laminiert wird. Ein Gegenzug auf der Rückseite, eine Kunststoffschicht, hält das Ganze in Form. Eine Deckschicht aus Melaminharz-Overlay schützt das Fotopapier vor Abrieb, Hitze und Licht. Laminat ist absolut robust, und auch Licht kann dem Bodenbelag nichts anhaben. Die 7 mm starken Bretter lassen sich schnell und leicht verlegen, weil sie nicht verleimt werden müssen. Aber sie sollten mit einer Trittschalldämmung kombiniert werden, um den lauten Auftritt auf der harten Kunststoffschicht zu dämmen. Die 18 Holzdekore und unterschiedlichen Oberflächenstrukturen haben wir in eine zeitlose, natürliche „Home Collection“ und eine ausdrucksstarke „Style Collection“ aufgeteilt.

AUSLEGEWARE

Teppichboden ist ein Fußschmeichler. Die Auslege ware ist warm, weich, dämpft Geräusche und ist in Sachen Design besonders kreativ, denn die Fasern des Flors können gefärbt, gekräuselt und in vielen Längen und Mustern auf den textilen Rücken gebracht werden. Zwölf unterschiedliche Qualitäten bietet unsere Kollektion und erreicht mit vielen Farbtönen 138 Varianten. Den Teppichboden gibt es als vier oder fünf Meter breite Rollenware, die von Wand zu Wand mit lösemittelfreiem Kleber auf dem Boden fixiert wird. Textile Böden sind Staubfänger, weil sie Partikel binden. Werden sie regelmäßig abgesaugt, sind sie allergikerfreundlicher als jeder Hartboden, auf dem Staub aufwirbelt.

Glasmosaik ist ein poetisches Material: Seine transparente Oberfläche fängt das Licht ein und lässt Farben ganz unvergleichlich leuchten. Die kleinen Steinchen sind ein Highlight unserer Fliesen-Kollektion. Hier Mosaikwelten „Perlmutter Braun“ in der Größe 2 x 2 cm

WASCHBECKEN (DURAVIT), ARMATUR (AXOR), LEUCHTEN „SUPER-LIGHT CLASSIC“ (FEHLING+ PEIZ)



LIEBE FÜRS LEBEN

Unsere Fliesen haben Klasse –
keine kurzlebigen Trends mit wilden
Mustern, sondern beste Qualität und
zeitloses Design für Boden und Wand

Schön wie Naturstein, aber viel härter im Nehmen. Bei dem durchgefärbten, unglasierten Feinsteinzeug kann nichts abspringen. „Nature“ gibt es in vier Farbtönen, den zwei Oberflächen „Natur“ sowie „Lappato“ und den Formaten 60 x 30, 60 x 60, 90 x 45 cm, als Wandmodul im versetzten Verband, als Mosaik auf einer leicht zu verklebenden Matte, als Sockelleiste und als Treppenstufe

So schön wie Holz! Es handelt sich hier um die Fliesen aus der Serie „Essenze Rare“ im Format 150x37,5 cm. Farbe und Struktur imitieren edles Olivenholz und verbinden den warmen Look von Dielenbrettern mit der hohen Strapazierfähigkeit von Feinsteinzeug





„Essenze Rare“, Holzoptik in acht verschiedenen Formaten von 75 x 12,5 cm bis 150 x 37,5 cm. Oben Farbe Ulivo, unten Cilego

„Concept“ hat Format. Das leicht wolkige Grau wirkt ruhig und warm. Das Modul „Shadow“ (ganz rechts) der Fliese „Grande Brown“ in Sandstein-Optik spielt mit Höhenunterschieden



QUALITÄT FÜR WAND & BODEN

Die **SCHÖNER WOHNEN-Profis** ergänzen in jeder Saison das Fliesenprogramm um neue aktuelle Formate, Strukturen und Farben. Unser Schwerpunkt: eine **Naturstein-Kollektion** mit besonders warmer und wohnlicher Ausstrahlung, eine gute Basis für Boden und Wand.

OPTIK Fliesen sehen aus wie Sandstein und Granit, Marmor, Schiefer, Solnhofener Naturstein oder sogar wie Holz. Wir haben die warme Optik natürlicher Materialien mit der Unempfindlichkeit von Feinsteinzeug vereint – eine perfekte Kombination. Für ein ruhiges Fliesenbild ohne Fugen gibt es kalibrierte Fliesen mit exakten Kanten, die auf Stoß verlegt werden können.

MATERIAL Es ist durchgefärbt, unglasiert und bei 1200 Grad gebrannt: Dadurch wird unser Feinsteinzeug bruchfest und optimal versiegelt. Anders als Naturstein nimmt das Material keine Feuchtigkeit auf – ein Pluspunkt bei der Pflege.

OBERFLÄCHEN Wie Naturstein können die Fliesen strukturiert oder geschiefert sein und sehen besonders natürlich aus. Außer der Oberfläche im Natur-Look wird auch eine glänzende Version in Lapato angeboten. So ergeben sich vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.

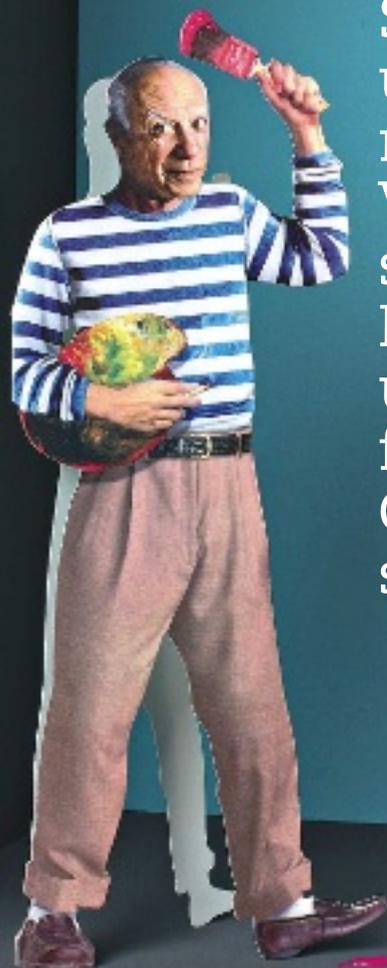
FORMATE Wir bieten Ihnen zahlreiche kreative Formate an. Damit ist die Serie „New Sandstein“ unübertroffen: Es gibt Fliesen von 120x60 cm bis hin zu Mosaiksteinen von 3x3 cm, die zum schnelleren Verlegen bereits auf Matten verklebt sind.

GLASMOSAIKE Als Ergänzung unserer Naturstein-Kollektion haben wir Mosaik aus Glas entwickelt. Es stehen 32 attraktive Farbmischungen in den Größen 2x2 cm zur Wahl. Diese Steine sind auf Matten vorgeklebt, ihre Oberfläche glitzert immer verschieden: Sie sind opak, transparent, marmoriert, gesprenkelt, mit modernem Metallic- oder elegantem Perlmutterglanz.



Der helle „Bavarian Stone“ hat Farbeinschlüsse wie natürliches Kalksteinmaterial. „Earth“ aus der Kollektion „Piasentina“, gibt es mit drei Oberflächenstrukturen. Unten: „Cementi“, in drei Grautönen mit moderner Loft-Optik

EINFACH MAL BUNT MACHEN



Sie denken, Farben und Tapeten gehören nur an glatte Wände? Wir lassen für Sie Regale schweben, lackieren Porzellan und wagen uns an Bilder aus Farbflächen. Das Ergebnis? Gar nicht museal, dafür sehr künstlerisch

04.034.02

DIE IDEE: Die schwebenden Regale sind ein flexibles Ordnungssystem. Man kann sie immer wieder neu arrangieren, stapeln, an Tauen aufhängen. Die grauen Seitenwände der sonst bunten Kästen sind auf die Wandfarbe abgestimmt. Im SCHÖNER WOHNEN-Farbttonstudio bekommen Sie den gleichen Farbton als Wandfarbe und als Lack, der individuell für Sie gemischt wird

SO WIRD'S GEMACHT: Holzkisten grundieren, ihre Wände innen und außen in Grau seidenmatt lackieren. Trocknen lassen. Alle Kanten mit Malertape abkleben und farbig lackieren. Eine etwas kleinere doppelte Rückwand aus Spanplatte zuschneiden, ebenfalls in Ihrer Wunschfarbe lackieren und einlegen. Die Rückwände kann man austauschen. Dann wird's bunt

LINKE SEITE (SCHÖNER WOHNEN-FARBE TÜRKIS „02.031.03“), RECHTE SEITE: (ALLE FARBNUMMERN STEHEN IM BILD), HOLZKISTEN, Z. B. „CUBE“ 36 X 36 X 30 CM (DÄNISCHES BETTENLAGER), TAUE (COMPASS), EULE (LYS VINTAGE), VASE MIT RAUTENMUSTER IM GELBEN KASTEN (RICHARD), POSTKARTE (MY PERFECT SUNDAY), ALLES ANDERE: PRIVAT





01.029.02

02.031.02

02.032.04

02.009.03

02.014.01

02.030.02

02.028.03

TISCHLEUCHE „LEAN“,
BEISTELLTISCH „TURN“
(LYS VINTAGE) ALLES
ANDERE PRIVAT



Die SCHÖNER WOHNEN-Farben haben sich viel vorgenommen – nämlich einsame Rumsteher in ein schönes Ensemble zu verwandeln. Porzellanteller, Vasen und Souvenirs vereinen sich zu einem stimmigen Gesamtkunstwerk in Petrol, Türkis und Flieder. Und wenn's nicht mehr gefällt: schnell einen neuen Lackton drüberpinseln und neu kombinieren



DIE IDEE: Haben Sie auch Geschirrtteile im Schrank, die zu nichts richtig passen wollen? Machen Sie was draus! Wenn das Porzellan ein Muster hat, darf das Dekor partiell sichtbar bleiben

SO WIRD'S GEMACHT: Oberflächen mit Benzin gründlich entfetten. Eventuell mit Klebefolie Streifen und Segmente abkleben. Einmal grundieren und dann seidenmatt lackieren. Folie entfernen, mit einem Lackstift in Pink Akzente setzen. An Tellerhaken (vom Baumarkt) aufhängen oder auf einem Tischchen arrangieren. Zum Essen und für die Spülmaschine sind die bunt bemalten Teller natürlich nicht mehr geeignet

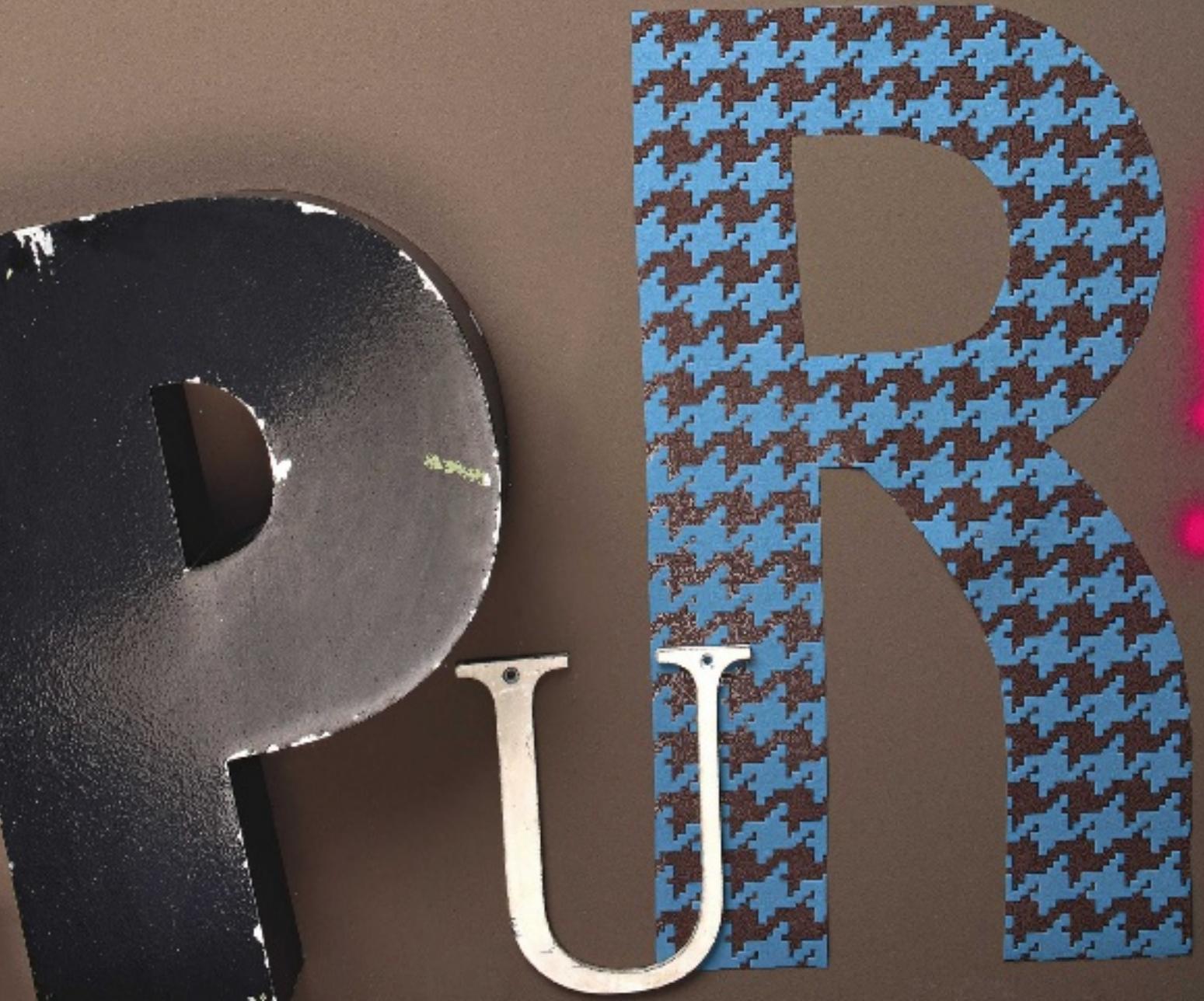


DIE IDEE: Die Tapetenkollektion von SCHÖNER WOHNEN ist so angelegt, dass man Farben und Muster einer Familie miteinander kombinieren kann, hier die Serie „Best Tradition“ aus Karos und Streifen. So eine Collage hinterm Schreibtisch wirkt inspirierend und ist ein echter Hingucker

SO WIRD'S GEMACHT: Farb- und Musterflächen oder große Buchstaben ausschneiden. Buchstaben mit Fotokleber, Tapeten mit Kreppband oder Masking Tape (japanisches Klebeband aus farbigem Reispapier) auf die Wand kleben. Lässt sich alles vorsichtig wieder abziehen

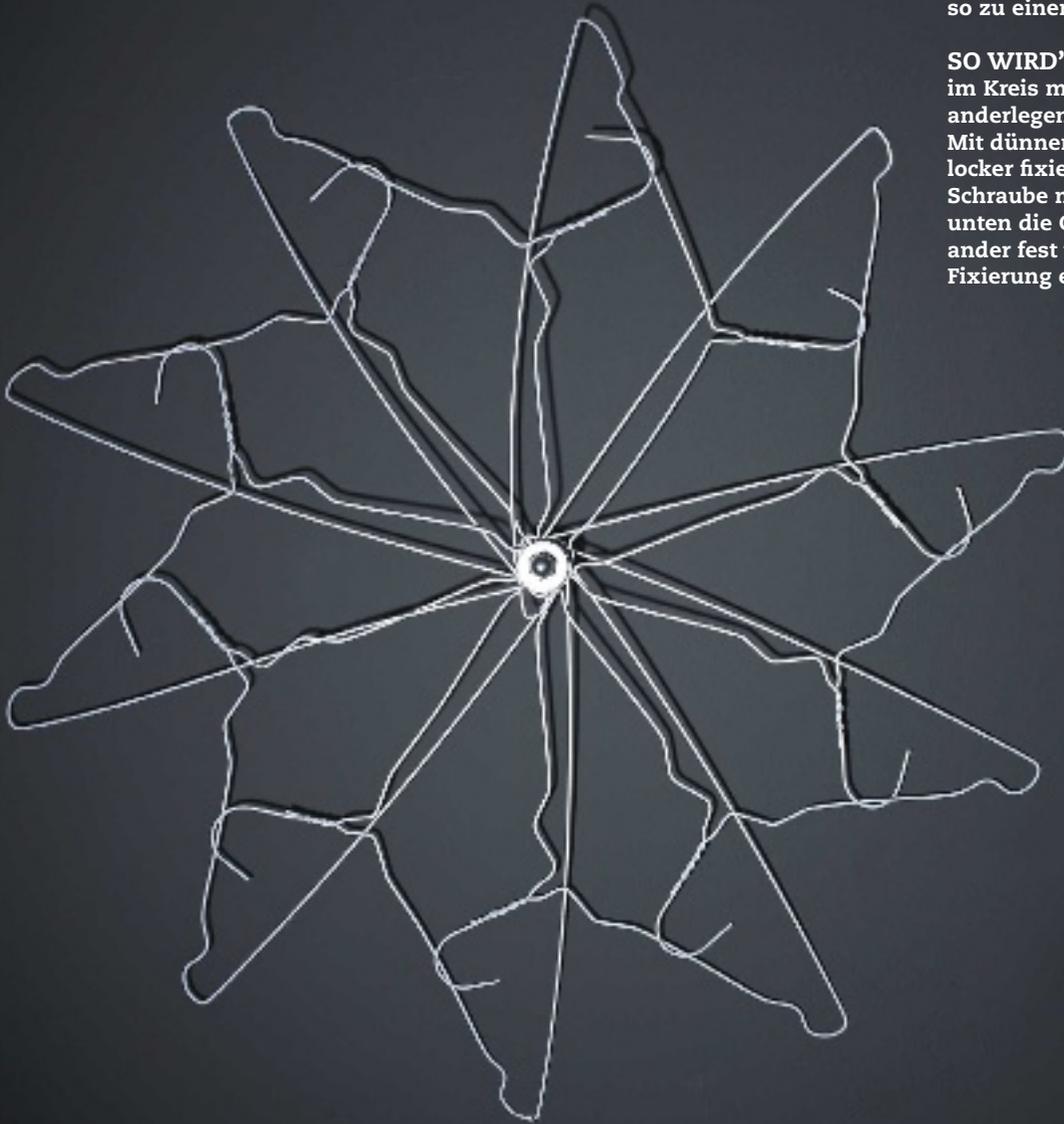
MASKING TAPE (MILCHMÄDCHEN), ALTE BUCHSTABEN (Z. B. JOHANNA SCHULTZ), LEUCHTE „TRASH ME“ (WWW.AMBIENTEDIRECT.DE)

Alle Tapeten mal herhören! Es ist nicht einzusehen, dass jede von euch immer eine ganze Wand für sich beansprucht. Wir wollen jetzt zur Abwechslung ein Gruppenbild machen. Seht ihr, geht doch und sieht auch noch sehr dekorativ aus. Ein halbhoher Fries aus SCHÖNER WOHNEN-Tapetenmustern verwandelt jede Wand buchstäblich in eine Kunstaussstellung



DIE IDEE: Zehn kleine Kleiderbügel wandern an die Wand. Sie haken sich ganz einfach unter und werden so zu einem großen schönen Stern

SO WIRD'S GEMACHT: Kleiderbügel im Kreis mit den „Ohren“ aufeinanderlegen und ineinander verhaken. Mit dünnem Draht oder Klebeband locker fixieren. Von oben kommt eine Schraube mit Unterlegscheibe, von unten die Gegenmutter. Beides miteinander fest verschrauben. Lockere Fixierung entfernen. Stern aufhängen



Wer eine karierte Giraffe einfangen will, muss sich erst auf die Jagd nach einer passenden Tapete begeben. Kein Problem, wir haben sie in unserer SCHÖNER WOHNEN-Kollektion „Best Tradition“. Einfach ausschneiden und an die Wand mit dem Tier. Und noch etwas für die Wand: Wenn Sie Metallbügel aus der Reinigung bisher weggeworfen haben, dann wussten Sie sicher nicht, dass man daraus einen filigranen Stern machen kann

DIE IDEE: Ein ganzer Zoo oder nur eine Giraffe fürs Kinderzimmer? Mit unseren neuen Mustern kann man alles machen. Die festen Vliestapeten sind zum Ausschneiden nämlich besonders gut geeignet

SO WIRD'S GEMACHT: Die Giraffe ist „kinderlebensgroß“, misst also etwa 120 Zentimeter. Am besten aus einem Buch hochkopieren oder abmalen und auf die Rückseite der SCHÖNER WOHNEN-Tapete „Best Tradition“ zeichnen. Ausschneiden und mit Sprühkleber auf die Wand kleben

PANTON-CHAIR (VITRA ÜBER PUNCT OBJECT)



02.004.04

02.032.02

02.033.01

01.018.06

Was ist das denn? Malewitsch-Vierecke in Popfarben? Sieht jedenfalls gut aus. Warum auch soll man sich nicht von hochkarätiger Kunst inspirieren lassen? Zumal die Farben ganz eindeutig von heute sind – nämlich aus der Kollektion von SCHÖNER WOHNEN. Mit ihnen schlägt das improvisierte Kunstwerk ganz frische Töne an

DIE IDEE: Selbst wenn Sie überhaupt kein künstlerisches Talent haben – dieses Wandobjekt kriegen Sie auf jeden Fall hin, und es wird ganz bestimmt das Highlight in Ihrer Wohnung. Versprochen!

SO WIRD'S GEMACHT: Planen Sie die Komposition erst auf dem Papier. Im Baumarkt unterschiedlich große Sperrholzflächen zuschneiden lassen und die Reststücke mitnehmen, die brauchen Sie als Abstandshalter. Das unterste Brett muss so groß sein, dass die anderen darauf Halt finden. Dann Farben festlegen, Flächen grundieren, streichen und mit Heißkleber aufeinanderkleben, dabei mit den Reststücken unsichtbar aufpolstern

STEHLEUCHTE „AJ“ (LOUIS POULSEN ÜBER CONNOX), NILPFERD (PERLE), FELL (EDEN LIVING), KISSEN (JONATHAN ADLER), SESSEL (PRIVAT)

INFORMATIONEN
AM HEFTENDE

04.002.04



WOHNEN AUF DER TERRASSE





Ein Gartenzimmer wie im Süden, das ist selbst in unseren Breiten möglich: Sie brauchen einen guten Windschutz, warme Holzdielen und ein bisschen frisches Grün. Die Sichtblende „Castella“ aus Douglasie gibt es mit und ohne Rankgitter. Die Terrassendielen „Anthrazit“ sind aus dem Holzkunststoff WPC, aus dem auch die Bank im Hintergrund gebaut wurde

KISSEN (SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION OUTDOOR-STOFFE), POUF UND SESSEL „NIDO“ VON PAOLA LENTI (NATURO), LEUCHTE (TOBIAS GRAU), PFLANZKÜBEL (GARTEN VON EHREN)

Bauen Sie sich ein Zimmer im Grünen mit Terrassendielen unter den Füßen und Sichtblenden im Rücken – alles entworfen von SCHÖNER WOHNEN. Jetzt nur noch Sonne bestellen und den Raum mit Leben füllen



neu

1



nach 2 Jahren

2



nach 4 Jahren

3



Konstruktiver Holzschutz ist das Qualitätsgeheimnis unserer Outdoor-Kollektion. Hier wird gut sichtbar, dass der Pfosten nicht im Nassen steht, sondern mit Abstand zum Boden und dadurch gut belüftet wird. Am oberen Ende sind die Pfosten pyramidenförmig, sodass das Wasser gut abläuft

1-3 Holz ist ein Naturprodukt, das im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse eine graue Patina bekommt. Wir finden, es wird dadurch immer schöner. Man kann aber den natürlichen Farbton durch farblose Lasuren erhalten. Trotzdem dunkelt das Holz nach. Die Dielen haben übrigens zwei gute Seiten – man kann sie wenden. Hier ist das feine Rillendesign sichtbar

DIE GANZE **KOLLEKTION** AUF EINEN BLICK

SICHTBLENDE

Zwei Serien, zwei Looks

Serie „Castella“: Dichte Sichtschutzwände mit und ohne Rankgitter. 10 frei kombinierbare Elemente

2 Höhen: 180 und 90 cm

3 Breiten: 60, 90 und 180 cm

Material: unbehandelte Douglasie

Serie „Linea“: Rahmenlose Konstruktion aus Holzlamellen

1 Höhe: 180 cm

2 Breiten: 90 und 180 cm

Material: unbehandelte Douglasie

TERRASSENDIELEN

2 Materialien, je 3 Farbtöne

Dielen aus Holz: Für einen natürlichen Auftritt

3 Holzarten: Eiche, Douglasie, dunkle Thermo-Esche

Oberfläche: Rillen auf beiden

Seiten, beidseitig verwendbar

Befestigung: Mit Edelstahlschrauben. Dank der speziellen Kopfseitenverbindung kann auf eine Unterkonstruktion im Stoßbereich verzichtet werden

Maße: 235x11,5x2,1 cm, Stoßlängen im Paket

Dielen aus WPC: Praktisch, pflegeleicht und unverwüstlich

3 Farben: Maron, Sand, Anthrazit

Oberfläche: Gerillt-gebürstet, beidseitig verwendbar

Befestigung: Die Dielen sind 6 cm stark, durch Spezial-Clips ist die Verlegung nicht sichtbar

Maße: 250/400x13,5x2,5 cm

MATERIALKUNDE

Douglasie und Eiche haben einen „eingebauten“ natürlichen Holzschutz. Sie dunkeln etwas nach

und erhalten dann eine silbergraue Patina. Wer das nicht mag, kann den Holzton mit farblosen oder mit farbigen Lasuren erhalten oder verändern

Thermo-Esche ist dank einer Hitzebehandlung dunkel und witterungsbeständiger. Das Holz wird mit der Zeit etwas heller

WPC (Wood Polymer Composite) ist ein Verbundmaterial aus Holz und Kunststoff, das sich natürlich anfühlt. Es ist formstabil, unverwüstlich, vergraut nur leicht und behält so weitgehend seine schöne Holzoptik.

Die sogenannte „Barfußdielen“ splittert nicht. Auch in feuchtem Zustand rutschhemmend. WPC-Dielen haben einen geringen Pflegeaufwand



Die Sichtblenden „Linea“ sind unsere Outdoor-Favoriten. Sie bieten mit ihrer rahmenlosen Konstruktion einen modernen Look. Auch die Dielen sind aus Douglasienholz

KISSEN (SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION OUTDOOR-STOFFE), SOFA „INOUT“ (GERVASONI), FLEDERMAUSSTUHL (MANUFAKTUR PLUS), JAPANLEUCHTEN (IKEA, SELBST BEMALT) TISCHCHEN „INOUT“ (GERVASONI)

INFORMATIONEN AM HEFTENDE



Jalousien sind ideal am Arbeitsplatz, weil man den Lichteinfall perfekt steuern kann. „Taipei“ aus der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion besticht durch weiß lackierte 5 cm breite Aluminiumlamellen und ein ebenfalls weißes breites Leiterband aus Leinen. Fünf Standardbreiten von 60 bis 140 cm passen überall

FLIESEN „MATERIA WHITE“ (SCHÖNER WOHNEN-FLIESEN), WANDGESTALTUNG „TREND STRUKTUR BETON-OPTIK“ (FLÜGGER), HÄNGELEUCHE „MOON“ (VERPAN), STÜHLE (VITRA), REGAL (MONTANA), SCHREIBTISCHLEUCHTEN (BO CONCEPT), ZINKBOXEN (RICHARD), BILD (KONSTANTIN EULENBURG ÜBER BILDERWERK)

ROLLO & CO

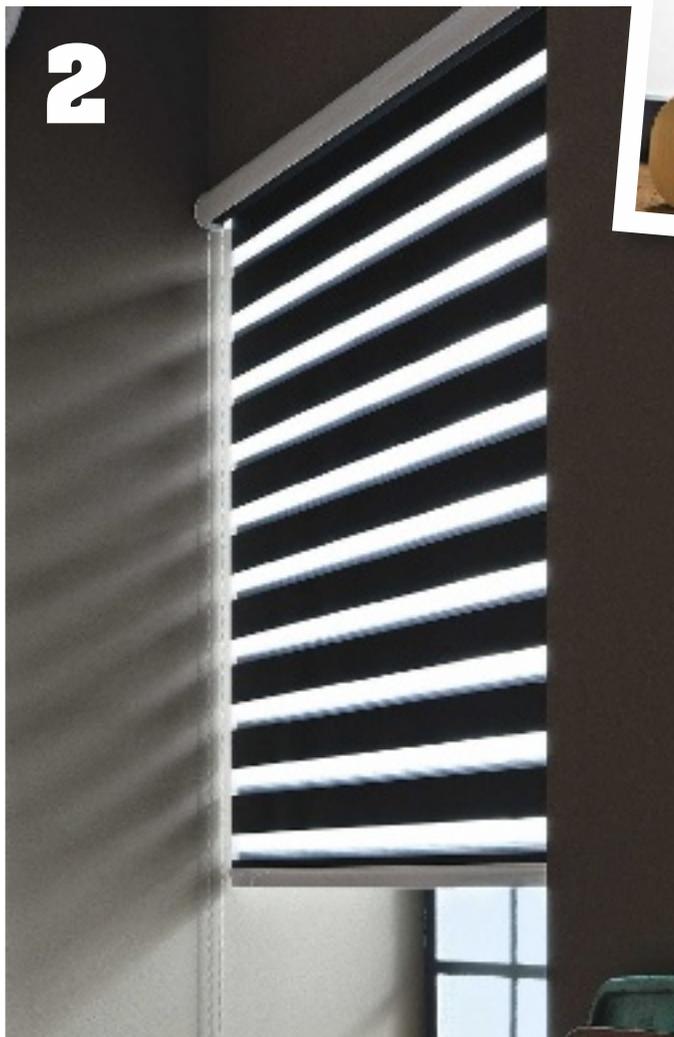
Licht oder Schatten, cool oder gemütlich,
transparent oder blickdicht – SCHÖNER WOHNEN
erfüllt jeden Wunsch mit passenden Rollos,
Jalousien, Faltrollos oder Rolljalousetten





1 Das Rollo „Siena“ dimmt für Sie das Licht. Sonnen- und Sichtschutz mit Stofftextur in elegantem Schieferferton. Rundes Aluprofil als Abschlussleiste. Fünf Breiten von 60 bis 180 cm

2 + 3 Jalousie oder Rollo? „Utrecht“ ist beides. Transparente und blickdichte Stoffstreifen gleiten übereinander, regulieren Licht und Schatten und kaschieren Ein- und Ausblicke. Eine raffinierte Lösung, die in Schwarz sehr abstrakt, in Weiß leicht und luftig wirkt. Fünf Breiten von 60 bis 180 cm für alle Standardfenster



Rauf und runter

SCHÖNER WOHNEN hat viel Erfahrung mit Fensterdekoration. Wir haben für Sie eine Basiskollektion zusammengestellt, die dekorativ und praktisch ist. Alle Produkte sind bis ins Detail durchdachte Problemlöser. Das gesamte Programm aus Rollos, Jalousien, Faltrillos und Rolljalousetten mit Infos und Händlerverzeichnis finden Sie unter www.schoener-wohnen.de/Fensterdeko

IDEEN FÜRS FENSTER



Unsere Faltrollos „Granada“ sind wohnlich und dekorativ wie Gardinen, aber gleichzeitig praktisch wie Rollos. Eingenähte Stäbchen halten die Falten in Form, der kräftige Panamastoff in einem warmen Nougaton ist blickdicht. Fünf Breiten von 60 bis 140 cm

ESSTISCH (ZEITRAUM), STÜHLE (KFF), LEUCHE „HOLA“ (LUFIZER LAMPS), WANDFARBE „04.012.02“ (SCHÖNER WOHNEN-FARBEN), BODENFLIESEN 30 X 60 CM „NATURAL CREAM“ (SCHÖNER WOHNEN-FLIESEN)

INFORMATIONEN AM HEFTENDE



Warum wirken Sauberlaufmatten meistens so traurig? Weil man vermeintlich auf dunklem Grund den Schmutz nicht so schnell sieht. Wir bringen mit Streifen in tollen Trendtönen Farbe ins Dunkel. Schließlich darf die Matte trotz des robusten Gummigrunds bei 30 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden

CHARMANTE PUTZKRAFT SUCHT ARBEIT

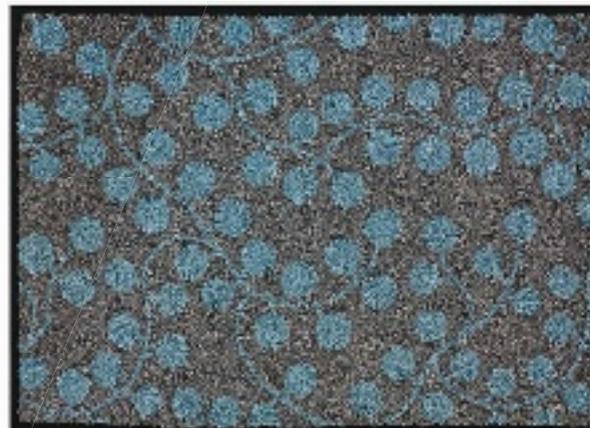
Ganz schön clever, sich eine Sauberlaufmatte zu Füßen zu legen. Sie sammelt den Schmutz, schont den Boden und macht den Wischmopp arbeitslos

Fußabtreter sind eine nützliche Sache, nur leider in der Regel alles andere als schön: Schlichte Sauberlaufmatten verpassen die Gelegenheit, Akzente zu setzen, und die gemusterten geben sich bemüht lustig. Wer sich hingegen eine der SCHÖNER WOHNEN-Matten vor die Haustür legt, zeigt nicht nur Sinn fürs Praktische, sondern beweist auch Stil, denn die Muster auf dem dicken, durstigen Flor sind langlebig, aber nicht langweilig, und sie sind nicht „witzig“, sondern wohnlich – fast können die Matten schon als kleine Schwestern des Teppichs im Wohnzimmer gelten. „Broadway“ haben wir die Schmutzfänger genannt, weil sie, ganz wie ihr Namenspatron aus Hollywood, etwas ganz Besonderes sind: Sie haben eine edel wirkende, matt schimmernde Flor-schicht und eine praktische schmale Gummilippe. Vier neutrale Unitöne, ein Rot und sechs Muster in 13 verschiedenen Farbstellungen stehen zur Auswahl. Die rutschfeste und bei 30 Grad waschbare Matte gibt es nicht nur in den gängigen Formaten 50 x 70 und 70 x 110 Zentimeter, sondern sogar in der Größe 60 x 180 Zentimeter. Damit Sie „Broadway“ auch als Läufer im Flur, in der Küche oder im Bad nutzen können.

INFORMATIONEN AM HEFTENDE



KLASSISCH Hahentritt feiert ein Comeback



ROMANTISCH Ranken, die man betreten darf



GRAFISCH Gitterwerk für den Boden



KÜNSTLERISCH Linien, freihändig gezeichnet

DIE 15 BESTEN EINRICHTUNGSTIPPS

1 WIE AUS EINEM HAUS EIN ZUHAUSE WIRD

Eine Wohnung wie vom Reißbrett mag perfekt gestaltet sein, aber möchte man wie im Katalog wohnen? Braucht man wirklich ein Designersofa, um sich wohlzufühlen? Unser Rat: Nicht repräsentieren – leben Sie lieber! Trauen Sie sich, die Räume Ihren Bedürfnissen unterzuordnen. Überlegen Sie, was Sie wirklich brauchen: ein schickes Sofa oder einen gemütlichen Sessel, eine tolle Küche oder einen großen Esstisch, an dem Familie und Gäste Platz finden und der auch nichts übel nimmt.

2 WARUM FARBE WICHTIG IST

Blau, Rot, Grün – für jeden Menschen gibt es persönliche Wohlfühlfarben. Doch für jeden gilt: Töne gestalten unser Leben, sie verleihen Räumen Persönlichkeit, schaffen Atmosphäre, lassen Zimmer größer oder kleiner wirken, und sie beeinflussen uns in unserer Stimmung. Farbe gehört also unbedingt zum Einrichtungskonzept. Wie bunt möchten Sie wohnen? Hilfe gibt's unter www.schoener-wohnen.de/farbe

3 WAS GUTE BELEUCHTUNG AUSMACHT

Je mehr, desto besser, ein einzelnes zentrales Deckenlicht, das war vorgestern. Kombinieren Sie lieber verschiedene Lichtquellen wie Akzentlicht, indirekte und direkte Beleuchtung miteinander. Wichtig ist es dabei, Randzonen wie dunkle Ecken aufzuhellen und die Raumdecke anzustrahlen. Das tut nicht nur den Augen gut, es strukturiert auch den Raum.

5 WÜRDIGEN SIE DIE KUNST IHRER KINDER RICHTIG

Schön ist oft etwas anderes, aber wegwerfen geht nicht. Papierbilder kann man leicht in Mappen sammeln. Die Bastelarbeiten, die den Nachwuchs viel Mühe gekostet haben, kommen auf ein schmales Wandbord im Flur. In der privaten Familiengalerie dürfen sie eine Weile bleiben und von allen bewundert werden, bis die Ausstellung wie im wahren Kunstbetrieb umgestaltet wird.

4 SO VERGRÖßERT MAN RÄUME

Weißer Räume wirken größer, weil sich das Auge täuschen lässt. Der helle Ton verstärkt nämlich Tageslicht. Es gibt aber noch eine Methode, um die Quadratmeterzahl optisch wachsen zu lassen: Überflüssiges abschaffen. Überlegen Sie, was Sie wirklich zum Leben brauchen, verabschieden Sie sich von Ballast, der Ihre Räume nur belastet. Wer nicht jeden Zentimeter vollstellt, der gewinnt optisch viel Platz.

6 ORDNUNG IST DIE HALBE MIETE

Schluss mit Chaos! Warum? Weil Ordnung einfach guttut, der Seele, aber auch den Augen. Aufräumen ist also nicht speißig, sondern ganz schön clever, es schafft Platz, den man meist dringend braucht, und garantiert Entspannung. Leere beruhigt die Nerven nämlich ungemein. Deshalb fällt es uns ganz leicht, in geordneten Räumen durchzuatmen und Energie zu tanken.

7 STAURAUUM IST EIN MENSCHENRECHT

Man sollte mindestens zwei Quadratmeter Stauraum pro Person einplanen, weniger geht eigentlich nicht. Wo dieser Platz ist, ob im Flur oder im Schlafzimmer, ob unterm Bett oder über der Tür, ist egal, aber achten Sie darauf, dass Sie diese Fläche gut erreichen können. Dinge, an die man schwer und nur mit einer Leiter kommt, sind für den täglichen Gebrauch verloren.

8 WELCHE MÖBEL WICHTIG SIND

Es gibt Möbel wie Bett und Schrank, ohne die es nicht geht. Doch beim Wohnen ist es wie auf der Bühne in einem Schauspiel, es gibt Haupt- und Nebendarsteller, Möbel, die den Raum dominieren, und andere, die sich eher zurücknehmen. Überlegen Sie, was Ihnen wichtig ist. Lesen Sie gern, dann brauchen Sie einen guten Sessel und eine helle Leseleuchte. Wer gern kocht, benötigt eine gute Küche. Diese Möbel sind Ihre Solisten, und in die sollten Sie ruhig investieren. Und bei allem, was teuer ist: lieber zu klassischen Formen und neutralen Farben greifen, damit Sie lange damit leben können.

9 GASTFREUNDLICH SEIN, OHNE SICH EINSCHRÄNKEN ZU MÜSSEN

Wie oft bekommen Sie Besuch, der bei Ihnen übernachtet? Wer nur drei- mal im Jahr ein Gästebett braucht, muss sich keine Schlafcouch ins Wohnzimmer stellen, die entweder teuer ist oder nicht gefällt. Kaufen Sie sich lieber Ihr Lieblings-Sitzmöbel, freuen sich jeden Tag darüber und bringen Ihre Gäste in einem nahe gelegenen Hotel unter.

10 EINRICHTEN BRAUCHT SEINE ZEIT

Alles neu – das kann schiefgehen. Beim Schnellschuss sind Fehlkäufe programmiert. Lassen Sie sich besser Zeit beim Gestalten Ihrer vier Wände. Ergänzen Sie nach und nach und improvisieren Sie lieber so lange, bis Sie das Möbelstück gefunden haben, das in die Wohnung passt, das Ihnen gefällt und das Ihr Budget nicht sprengt.

15 SO BEKOMMT LANGEWEILE KEINE CHANCE

Nur ein Material und ein Ton in einem Zimmer – das kann recht öde wirken. Durchbrechen Sie das gut gemeinte Einerlei mit ein paar Kontrasten, setzen Sie Akzente! Oft reicht dafür schon ein kleiner Klecks Farbe.

11

VERSTOSSEN SIE RUHIG GEGEN REGELN

Was sich beim Wohnen bewährt hat, muss nicht für Sie und Ihr Zuhause richtig sein. Ausnahmen bestätigen ja bekanntlich die Regel. Am besten vertrauen Sie Ihrer Intuition.

12 DIE RICHTIGE HÖHE FÜR BILDER

Gemälde, Fotos, alles, was einem lieb ist, möchte man im Blick haben. Meist wird die Privatgalerie zu hoch platziert. Wenn Sie vor dem Bild stehen, sollten Ihre Augen und die Mitte des Bildes auf gleicher Höhe sein. Dann müssen Sie den Kopf nicht zu sehr heben, wenn Sie Ihr Kunstwerk im Sessel sitzend genießen wollen.

14 WIE FLAIR EINZIEHT

Alles aus einem Guss ist nicht mehr zeitgemäß. Mixen Sie doch: Altes mit Neuem, Design mit Nippes, Traditionelles mit Modernem! Die afrikanischen Souvenirs neben dem Design-Tisch? Langsam gewinnt so die Wohnung an Charme und Persönlichkeit.

13 WIE VIEL DEKORATION EIN RAUM VERTRÄGT

Kerzenhalter, Vasen, Obstschalen – es gibt reichlich Wohnaccessoires, mit denen man jeden freien Winkel dekorieren kann. Toben Sie sich lieber im Fitnessstudio aus! Nippes ist zwar wichtig, denn die kleinen Dinge verleihen unserem Zuhause eine persönliche Note, doch weniger ist mehr. Dosieren Sie und verteilen Sie sie nicht wahllos im Raum, schaffen Sie lieber kreative Inseln. Damit aus persönlichen Lieblingen kein Sammelsurium wird, hilft es, nach Themen, Farben oder Materialien zu sortieren.

WIR LEBEN DIE

Unsere Teppiche, Tapeten, Böden, Fliesen, Jalousien und Stoffe machen wir nicht nur für Sie, sondern auch für uns



Schön schlicht ist ein Muss, wenn man einen Architekten und eine gelernte Designerin zufriedenstellen möchte. Das schaffte nur die Fliese „Grey Stone“, die seit Kurzem unsere „Mitbewohnerin“ ist.

JULIANE ZIMMER, EX-STELLV. CHEFREDAKTEURIN

„Lagune“ heißt der Trendton, vor dem unsere sechs Fritz-Hansen-Stühle am Essplatz seit einem halben Jahr einen schönen Kontrast bilden. Mit Farbe gehe ich eher vorsichtig um. Deshalb war es auch ein Wagnis, als ich den bereits fertig gemischten Petrolton auf die weiße Wand auftrug. Die Verwandlung von schlicht in schön dauerte nur vier Stunden. Jetzt überlege ich, ob nicht auch der Küche ein Klecks Farbe guttun würde.

JUDITH SCHÜLLER, FOTO-DIREKTORIN



Ich mag nichts von der Stange, weder in Sachen Kleidung noch beim Wohnen. Als der per Hand geknüpfte Teppich „Burati“ in der Redaktion zur Ansicht lag, wusste ich sofort: Der muss es sein!

CLAUDIA HOHLWEG, ART-DIREKTORIN

Ich habe eine große Liebe, und die heißt Holz. Also machte ich erst einmal eine Schreinerlehre, bevor ich Germanistik studierte. Noch immer bin ich begeistert von dem Werkstoff aus dem Wald und der warmen Landhausdiele aus Eichenholz zu meinen Füßen.

THOMAS EICHHORN, RESSORTLEITER HAUS+BAUEN



Er: Auf unseren Balkon kommt nur reines Holz. Sie: Auf unseren Balkon kommt graues WPC. Was meinen Sie, wer gewonnen hat?

KIRSTIN OLLECH, REDAKTEURIN



KOLLEKTION

Seit die Jalousie „Taipei“ bei uns eingezogen ist, weiß ich, dass nicht nur Leuchten Licht dimmen können.

STEPHAN SCHÄFER, CHEFREDAKTEUR



Morgens machen wir es uns so angenehm wie möglich: frische Brötchen, einen Kaffee, aber vorher dürfen sich noch unsere Fußsohlen freuen, und zwar über den wunderbar weichen Flor der Auslegeware „Kayleigh“.

HANS-JOACHIM GYÖRFFY, TEXTCHEF



Eigentlich mag ich keine Tapeten, Bilder aber schon. Weil mir das Muster von „Funky Journey“ so gut gefiel, habe ich die Wand hinter unserem Bett tapeziert und behaupte nun, es sei ein Bild.

ANNE ZUBER, AUTORIN



Weiß ist wunderbar. Nichts darf mein helles Farbkonzept stören. Ich mache nur eine Ausnahme: Ein paar Kissen auf dem Sofa setzen Akzente, und zwar im Sommer andere als im Winter. Zu jeder Jahreszeit dabei: die klassischen Kreise von „Loft“.

BETTINA EULENBURG, REDAKTEURIN



UNSERE PARTNER DIE PRODUZENTEN

Dürfen wir vorstellen: unsere Partner. Ihre Namen finden Sie auf unseren Produkten neben SCHÖNER WOHNEN. Sie garantieren Ihnen die Qualität der Kollektion – weil sie ganz einfach mit Abstand die Besten ihres Faches sind



J. D. FLÜGGER – DIE FARB MISCHER

Farben machen das Leben bunt. Mit unseren Trendtönen liegen Sie immer richtig. Welche Farben chic, welche lang-lebig sind, wir wissen es – und J. D. Flügger mischt sie für uns zu einem Sortiment, das Stilsicherheit garantiert, aber auch herausragende Qualität, wie externe Prüfinstitute mehrfach bestätigt haben. SCHÖNER WOHNEN-Farbe gibt es nicht nur als Wandfarbe, sondern auch für diverse andere Untergründe, die beschichtet werden können.

SCHÖNER WOHNEN-Produkte: Innenwand-, Fassadenfarben, Acryl- und Alkydharzlacke für viele Anwendungsbereiche sowie Produkte zur individuellen Wandgestaltung.

Preise: z. B. Trendfarbe matt, 2,5 l ca. 24 Euro

A. S. CRÉATION – DIE TAPETENGIGANTEN

Eigentlich stehen sie niemals still, die Druckmaschinen im beschaulichen Gummersbach im Oberbergischer Kreis. Dort werden im Sieb- und im Tiefdruckverfahren Tapeten produziert, die in der ganzen Welt Wände schöner machen. A. S. Création entwirft bis zu 2000 neue Tapetenmuster pro Jahr und hat sich seit der Gründung 1974 zum größten europäischen Hersteller hochgearbeitet. Klar, dass auch wir unsere Wandkleider in Gummersbach auf Vlies drucken lassen.

SCHÖNER WOHNEN-Produkte: Tapeten, Standardrolle 53 x 1005 cm

Preise: Bestellservice von 21 bis 25 Euro und Fachware im Handel 15 bis 21 Euro pro Rolle

TRENDIY – DER LICHTREGULIERER

Was bleibt, was kommt? Alex Speelmann weiß es, denn der Creative Director von TRENDIY reist auf der Suche nach Trends um die Welt. Die bringt er dann als innen liegenden Sonnenschutz für das international ausgerichtete Familienunternehmen mit Sitz im holländischen Nunspeet ans Fenster. Auf der Höhe der Zeit ist auch unsere Fensterdekoration, die wir gemeinsam mit dem Weltenbummler entwickeln. Das neueste Ergebnis der Teamarbeit: ein Lichtfilter, der die Vorzüge von Rollo und Jalousie kombiniert.

SCHÖNER WOHNEN-Produkte: Jalousien, Rollos, Faltrillos, Jalousetten in Standardgrößen und als Maßkonfektion

Preise: 21 bis 48 Euro im Standardsortiment

PARADOR – DER HOLZEXPERTE

Kein anderer Werkstoff ist so warm und wohnlich wie Holz. Wir haben aus dem Naturmaterial Böden und Wandverkleidungen gemacht, die attraktive Oberflächen und hohe Belastbarkeit miteinander verbinden. Beim Profi Parador werden in Werken in Deutschland und Österreich aus nordischen Hölzern Parkett, Laminat, Massivholzdielen und Paneele für den Innenbereich und Sichtblenden und Dielen für den Outdoorbereich produziert. Holz war auch das Vorbild für unsere Neuentwicklung WPC, das draußen als Terrassendiele endlich allen Wettern trotzt.

SCHÖNER WOHNEN-Produkte: Laminat, Parkett, Massivholzdielen sowie Dielen und Sichtschutz für Outdoor

Preise: 13 bis 53 Euro pro m², Sichtblenden ab 90 Euro/Element

VORWERK – DIE TEPPICHKÜNSTLER

Den „Kobold“ kennt jeder: Der legendäre Staubsauger ist das bekannteste Produkt von Vorwerk, 1883 als Barmer Teppichfabrik Vorwerk & Co. in Wuppertal gegründet und bis heute zu einer breit aufgestellten, internationalen Unternehmensgruppe gewachsen. Die Marke steht für Qualität

und Innovationskraft. Viele Haushaltsgeräte sind in Technik und Funktionalität bis heute unerreicht. Die Teppichböden prägen die Architektur von Räumen auf der ganzen Welt.

SCHÖNER WOHNEN-Produkte: Teppichboden in zwölf Qualitäten und 138 Farben

Preise: 20 bis 65 Euro pro m²

GOLZE – DER TEPPICHKENNER

Meist ist die halbe Belegschaft von Golze ganz weit weg. In Asien und Nordafrika sind die Spürnasen aus Emmerthal nämlich auf der Suche nach den tollsten Teppichen für die SCHÖNER WOHNEN-Kollektion. Der Schmuck für den Boden kommt traditionell aus dem Morgenland. Dort ist das Handwerk des Knüpfens, Tuftens und Webens auch heute noch zu Hause. Made in Germany ist allerdings das Einfassen aller gewebten Teppiche mit Bordüren, das macht man im Werk im Weserbergland nämlich bereits seit 1873. Und die Sauberlaufmatten kommen ebenfalls aus Deutschland.

SCHÖNER WOHNEN-Produkte: Einzelteppiche, Teppiche aus Pflanzenfasern, Sauberlaufmatten

Preise: Teppiche von 49 bis 195 Euro pro m², Sisalböden als Couponschnitt von 29 bis 50 Euro pro m², als Raummaß von 34 bis 60 Euro pro m², als Bordürenteppich mit Bordüre von 85 Euro bis 129 Euro pro m², Sauberlaufmatten von 23 bis 80 Euro in den Größen 50 x 70, 70 x 110 und 60 x 180 cm

STOECKEL & GRIMMLER – DIE WEBEREI

Zugegeben, man muss schon lange suchen, bevor man in Deutschland Webstühle findet. Aber es gibt noch ein paar. In Münchberg, im tiefen Süden, bei Stoeckel & Grimmer stehen sie, und zwar bereits seit 1870. Das Familienunternehmen produziert auf den Maschinen etwa drei Millionen Meter Stoff pro Jahr. Damit zählt es zu den größten Jacquard- und Buntwebereien in Deutschland, auch, weil das Team es geschafft hat, Tradition erfolgreich mit Trend zu verbinden.

Preise: Ballenware von 9 bis 40 Euro pro laufendem Meter, Kissenbezüge in den Größen 38 x 38, 40 x 40, 50 x 50 und 40 x 60 cm von 15 bis 25 Euro, Schlaufenschal als Fertigvorhang von 30 bis 50 Euro, Panels von 35 bis 40 Euro

SCHWÖRER – DER HAUSSPEZIALIST

Schwörer-Haus aus Hohenstein-Oberstetten wurde bereits 1950 gegründet. Der Pionier von der Schwäbischen Alb ist heute einer der größten und modernsten Holzhaushersteller mit einer Kapazität von 1000 Häusern pro Jahr. Die Firmentechniker tüftelten als Erste an der kontrollierten Belüftung, erfanden 2002 die Frischluftheizung und überraschen immer wieder mit neuen Energiesparideen.

SCHÖNER WOHNEN-Produkte: SCHÖNER WOHNEN-Haus, ab 138 bzw. 148 m² Wohnfläche, Sattel- oder Flachdach

Preis: ab 238 400 Euro

PORCELAINGRES – DER FLIESENPROFI

Design ist in Italien zu Hause. Da liegt es nahe, dass wir unsere Fliesenkollektion in einem italienischen Designlabor entwickeln lassen. Hergestellt werden das durchgefärbte Feinsteinzeug und die keramischen Beläge dann allerdings am deutschen Standort des Unternehmens in Vetschau in einem der modernsten Werke Europas. Schließlich achten wir auf hohe Qualität und freuen uns über kurze Transportwege, um Klima und Umwelt zu schonen.

SCHÖNER WOHNEN-Produkte: Boden- und Wandfliesen

Preise: 22 bis 175 Euro pro m²

ADRESSEN

A
A.S. Création Tapeten AG,
Tel. (0 22 61) 54 20,
www.as-creation.de
Jonathan Adler, Tel. (001 212)
9 41 89 50, www.jonathanadler.com
AEG Electrolux Hausgeräte GmbH,
Tel. (09 11) 32 30,
www.aeg-electrolux.de
Alpenweit, Tel. (07 11) 67 43 08 10,
www.alpenweit.de
Amazon, Tel. (08 00) 3 63 84 69,
www.amazon.de
AmbienteDirect GmbH,
Tel. (0 89) 71 04 65 90,
www.ambientedirect.com
Another Country,
Tel. (0044 20) 71 93 56 92,
www.anothercountry.com
Anta Leuchten GmbH,
Tel. (0 40) 8 39 10 37, www.anta.de
Arco Deutschland in der Designpost,
Tel. (02 21) 69 06 52 21, www.arco.nl
Authentics GmbH, Tel. (0 52 41)
9 40 50, www.authentics.de
Axor siehe Hansgrohe

B
Rolf Benz AG Co. KG,
Tel. (0 74 52) 60 10, www.rolf-benz.de,
www.freistil-rolfbenz.com
bilderwerk Hamburg,
Tel. (0 40) 44 40 53 52,
www.bilderwerk-hamburg.de
Bleu Nature über Moodstuff Agency,
Tel. (0 40) 98 26 72 56,
www.bleunature.com
BoConcept Germany GmbH,
Tel. (0 30) 6 95 97 28 23,
www.boconcept.de
Büromarkt Hansen GmbH,
Tel. (0 40) 80 60 00 50,
www.buromarkthansen.de
By Nord über Tischwerk,
Tel. (0 40) 81 97 60 95,
www.tischwerk.eu, www.bynord.dk

C
car Selbstbaumöbel, Tel. (0 41 93)
7 55 50, www.car-moebel.de
Cassina, (0039) 03 62 37 21,
www.cassina.com
**Compass Yachtzubehör Handels
GmbH & Co. KG**, Tel. (0 25 93) 91 50,
www.compass24.de
Connox GmbH, Tel. (05 11)
2 20 62 40, www.connox.de

D
**Dänisches Bettenlager GmbH &
Co. KG**, Tel. (0 46 30) 97 50,
www.daenischesbettenlager.de
Dedon, Tel. (0 41 31) 22 44 70,
www.dedon.de
Design House Stockholm, Store
Frankfurt, Tel. (0 69) 13 38 37 81,
www.designhousestockholm.com
**Designers Guild Einrichtungs
GmbH**, Tel. (0 18 05) 24 43 44
(14 Cent/Min. aus dem deutschen
Festnetz), www.designersguild.com
Diamantini Domeniconi srl,
Tel. (0039) 07 21 71 63 34,
www.diamantini Domeniconi.it
Die Wohngeschwister,
Tel. (0 40) 63 65 75 90,
www.die-wohngeschwister.de

Tom Dixon über Möbel Agentur Peter
Widenhorn, Tel. (0 75 51) 6 09 71,
www.tomdixon.net
Domicil Möbel GmbH, Tel. (0 83 82)
96 20 20, www.domicil.de
DURAVIT AG, Tel. (0 78 33) 7 00,
www.duravit.de

E
EDENliving, Tel. (0 40) 42 10 24 24,
www.edenliving.de
Entwurf-Direkt,
Tel. (0 40) 39 80 57 89,
www.entwurf-direkt.de
Ercol Furniture Limited,
Tel. (0044 18) 44 27 18 00,
www.ercol.com
EstablishedSons,
Tel. (0044 20) 76 08 09 90,
www.establishedandsons.com

F
Fehling Peiz, Tel. (01 77) 1 62 95 30,
www.kraud.de
ferm LIVING ApS,
Tel. (0045) 70 22 75 23,
www.ferm-living.com
Flexform über Konzept Beckord KG,
Tel. (0 52 21) 69 90 00,
www.flexform.it
Floor to Heaven, Tel. (02 21)
9 98 68 26, www.floortoheaven.com
J. D. Flügler,
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37 (14 Cent/
Min. aus dem deutschen Festnetz),
www.schoener-wohnen-farbe.de
Spazio Fornasetti,
Tel. (0039) 02 89 65 80 40,
www.fornasetti.com
Frohstoff, Siebdruck Textilmanufaktur,
Tel. (0 40) 39 99 14 47,
www.frohstoff.de

G
Garten von Ehren,
Tel. (0 40) 75 11 58 90,
http://garten-von-ehren-shop.de
Gervasoni über Ihre Möbelagentur
Dirk Gamedinger, Tel. (0 74 52)
6 16 97, www.ihremoebelagentur.de,
www.gervasoni1882.it
Anna Golightly, design & acces-
soires, Tel. (0 40) 41 30 47 99,
www.annagolightly.de
Otto Golze Söhne GmbH,
Tel. (0 51 55) 95 90,
www.schoener-wohnen-teppiche.de
Tobias Grau, Tel. (0 41 01) 37 00,
www.tobias-grau.com

H
H&M Hennes & Mauritz,
Tel. (0 40) 3 50 95 50, www.hm.com
Habitat Deutschland GmbH,
Tel. (02 11) 86 50 90, www.habitat.de
Carl Hansen & Søn, Tel. (0045)
66 12 14 04, www.carlhansen.com
Fritz Hansen A/S, Showroom
Düsseldorf, Tel. (02 11) 5 86 70 90,
www.fritzhansen.com
Hansgrohe Deutschland Vertriebs
GmbH, Tel. (0 78 36) 5 10,
www.hansgrohe.de
Hay, Tel. (01 72) 4 59 02 20,
www.hayshop.dk
House Doctor über Tinna Pedersen,
Tel. (05 11) 3 94 04 26,
www.housedoctor.dk

I
IKEA Deutschland,
Tel. (0 18 05) 35 34 35 (14 Cent/Min.
aus dem deutschen Festnetz),
www.ikea.de
**Interstil Diedrichsen GmbH & Co.
KG**, Tel. (0 52 04) 9 13 60,
www.interstil.de

J
JAB Anstoetz, Tel. (05 21) 2 09 30,
www.jab.de
Jasba Mosaik GmbH,
Tel. (0 26 02) 68 20, www.jasba.de

K
KFF Design, Tel. (0 52 61) 9 85 90,
www.kff.de
Kibek, Tel. (0 41 21) 23 70,
www.kibek.de
Klein & More, Tel. (0 40) 6 56 84 10,
www.kleinandmore.de
Knoll International GmbH,
Tel. (0039) 0 37 12 06 91,
www.knolleurope.com

L
Lambert GmbH,
Tel. (0 21 66) 8 68 30,
www.lambert-home.de
Jochim Lambrecht,
Tel. (0 75 52) 40 89 80,
www.jochim-lambrecht.de
Leicht Küchen AG,
Tel. (0 71 71) 40 20, www.leicht.de
Katrin Leuze-Collection, TCS
Textiles GmbH, Tel. (0 70 21) 9 41 30,
www.katrinleuze.de
Ligne Roset, Tel. (07 61) 59 20 90;
im Stilwerk, Hamburg,
Tel. (0 40) 38 61 44 03 oder
Tel. (0 40) 32 76 49,
www.ligne-roset.de
Lohmann Architekten BDA,
Dipl.-Ing. Jürgen Lohmann,
Tel. (0 42 61) 9 19 10,
www.lohmann-architekten.com
Luiz über interfrotta Bad- und
Heimtextilien GmbH,
Tel. (0 22 33) 7 93 50, www.luiz.com
LZF Luzifer Lamps über Lampensitz,
Tel. (0 30) 44 31 80 90,
www.lzf-lamps.com
LYS Vintage, Tel. (01 51) 23 01 14 22,
www.lys-vintage.com

M
MAGAZIN Versandhandelsgesell-
schaft mbH, Tel. (0 18 05) 62 42 95
(14 Cent/Min. aus dem deutschen
Festnetz), www.magazin.com
Manufaktur Plus, Tel. (0 95 62)
57 91 71, www.manufakturplus.de
Marimekko GmbH,
Tel. (0 69) 74 90 84,
www.marimekko.fi
Markanto, Janas & Vorderstrasse GBR,
Tel. (02 21) 9 72 39 20,
www.markanto.de
Metalarte, Tel. (0034 93) 477 00 69,
www.metalarte.com
Milchmädchen Design,
Tel. (0 40) 83 98 10 22,
www.milchmaedchen-design.de
Montana Möbler A/S,
Tel. (0045) 64 73 32 11,
www.montana.dk

**Edition Serge Mouille -
Distribution**, Tel. (0 62 21) 9 82 50,
www.sergemouille.de
Mr. & Mrs. Fragrance über Handels-
agentur Filippo Micalaf,
Tel. (01 73) 5 45 85 11,
www.mrandmrsfragrance.it
my perfect sunday,
Tel. (0 40) 55 61 88 27,
www.mypersunday.de

N
Naturo Konzept OHG,
Tel. (0 40) 3 39 88 87 90,
www.paolalenti-hamburg.de,
www.naturo.de
Normann Copenhagen,
Tel. (0045) 35 55 44 59,
www.shop.normann-
copenhagen.com,
www.normann-copenhagen.com

O
Octopus Handels GmbH,
Tel. (0 40) 4 20 11 00,
www.octopus-versand.de

P
Palais XIII, Tel. (0 40) 33 98 62 26,
www.palais13.de
Parador GmbH & Co. KG,
Tel. (0 18 05) 99 99 99 (14 Cent/Min.
aus dem deutschen Festnetz);
info@schoener-wohnen-laminat.de,
www.schoener-wohnen-laminat.de;
info@schoener-wohnen-parkett.de,
www.schoener-wohnen-parkett.de;
info@schoener-wohnen-paneele.de,
www.schoener-wohnen-paneele.de;
www.schoener-wohnen-outdoor.de
Perle Shop, Tel. (0 40) 28 78 12 28,
www.perle-shop.de
Porcelaingres GmbH,
Tel. (03 54 33) 59 71 13,
www.schoener-wohnen-fliesen.de
Louis Poulsen über Targetti Poulsen
Germany, Tel. (02 11) 73 27 90,
www.louispoulsen.com
punct.object im Stilwerk,
Tel. (0 40) 30 62 12 60,
www.punct-object.de
Porzellanmanufaktur Reichenbach,
Tel. (03 66 01) 8 80,
www.porzellanmanufaktur.net

R
RICHARD Hamburg,
Tel. (0 40) 38 64 75 02,
www.richardhamburg.com

S
Schönbuch GmbH,
Tel. (0 97 61) 39 62 10,
www.schoenbuch.com,
www.schoenbuch-shop.com
SCHÖNER WOHNEN-Farben und
SCHÖNER WOHNEN-Trendfarben
siehe Flügler
SCHÖNER WOHNEN-Fensterdeko
siehe TRENDIY bv
SCHÖNER WOHNEN-Fliesen
siehe Porcelaingres
SCHÖNER WOHNEN-Haus
siehe SchwörerHaus KG
SCHÖNER WOHNEN-Laminat
siehe Parador
SCHÖNER WOHNEN-Outdoor
siehe Parador

SCHÖNER WOHNEN-Paneele
siehe Parador
SCHÖNER WOHNEN-Parkett
siehe Parador
SCHÖNER WOHNEN-Stoffe
siehe Stoeckel & Grimmier
SCHÖNER WOHNEN-Tapeten
siehe A.S. Création
SCHÖNER WOHNEN-Teppichböden
siehe Vorwerk & Co. Teppichwerke
SCHÖNER WOHNEN-Teppiche
siehe Golze
Schramm Werkstätten GmbH,
Tel. (0 63 02) 9 23 60,
www.schramm.ag
Johanna Schultz,
Tel. (0 40) 42 93 62 26,
www.johanna-schultz.de
SchwörerHaus KG,
Tel. (0 73 87) 1 60,
www.schwoererhaus.de
SCP Limited,
Tel. (0044 20) 77 39 18 69,
www.scp.co.uk
Stadthaus Einrichtung,
Tel. (0 40) 34 43 81,
www.stadthaus-einrichtung.de
Stoeckel & Grimmier KG,
Tel. (0 92 51) 8 90,
www.stoeckel-grimmier.de
Stoffkontor, Tel. (0 40) 3 48 06 06,
www.stoffkontor-hamburg.de

T
textilkabel.de,
Tel. (01 63) 5 54 19 50,
www.textilkabel.de
Thonet GmbH, Tel. (0 64 51) 50 80,
www.thonet.eu
Tine K Home,
Tel. (0045) 45 66 01 02,
www.tinekhome.com

&
&tradition über Lichtagentur,
Tel. (0 40) 89 71 12 40,
www.team-lichtagentur.de,
www.andtradition.dk
TRENDIY bv,
Tel. (0031 341) 27 77 93,
www.trendiy.com

V
Verpan ApS, Tel. (0045) 76 58 18 82,
www.verpan.dk
Vij5, Tel. (0031 6) 24 52 75 31,
www.vij5.nl
Vitra GmbH, kostenfreie
Service-Nr. (0 08 00) 22 55 84 87,
www.vitra.com
**Vorwerk & Co. Teppichwerke
GmbH & Co. KG**, Tel. (0 51 51) 10 30,
www.vorwerk-teppich.de
Vossbergversand & Textilgalerie,
Tel. (0 40) 5 55 90 50,
www.vossbergversand.de

Z
Zanotta, Tel. (0039) 03 62 49 81,
www.zanotta.it
Zara Home, Tel. (08 00) 0 00 11 57,
www.zarahome.com
ZEITRAUM GmbH,
Tel. (0 81 71) 41 81 30,
www.zeitraum-moebel.de
Zoeppritsch since 1828,
Tel. (0 73 21) 9 53 00,
www.zoeppritsch.com

SCHÖNER
WOHNEN

Redaktion SCHÖNER WOHNEN, Brieffach 26, 20444 Hamburg. Sitz der Redaktion: Am Baumwall 11, 20459 Hamburg

CHEFREDAKTEUR Stephan Schäfer **STELLV. CHEFREDAKTEURIN (ART)** Claudia Hohlweg **GESCHÄFTSFÜHRENDE REDAKTEURIN/CVD** Gaby Milchers **TEXTCHEF** Hans-Joachim Györfy **AUTORINNEN** Juliane Zimmer, Anne Zuber **FOTODIRECTOR** Judith Schüller **PRODUKTION UND STYLING** Bettina Eulenburg, Anne Beckwilm, Susanne Beißner-Schindler **REDAKTION** Kirstin Ollech **HAUS + BAUEN** Thomas Eichhorn **LAYOUT** Gerlinde Schubärth **SCHLUSSREDAKTION** Uta Kleimann **SCHLUSSREDAKTION GRAFIK** Mica Witt (FR) **REDAKTIONSASSISTENZ** Conny Riewe **HONORARE** Christine Lapiz **FOTOS** Uwe Gärtner, Ilona Habben, Jonas von der Hude, Heiner Orth **VERLAGSGESCHÄFTS-FÜHRERIN** Julia Jäkel **VERLAGSLEITUNG** Matthias Frei **MARKETINGLEITUNG** Ulrike Schönborn **ANZEIGENLEITUNG** Nicole Schostak **VER-TRIEBSLEITUNG** Brigitte Pallesky, DPV Deutscher Presse Vertrieb Gruner+Jahr **HERSTELLUNG** Sabine Helling **SYNDICATION** Picture Press, Dorothea von Zeschwitz, Tel. (0 40) 37 03-22 74, zeschwitz.doro@picturepress.de. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stephan Schäfer, Brieffach 26, 20444 Hamburg, Tel. (0 40) 37 03-0, Fax (0 40) 37 03-56 76. **ANZEIGEN:** Nicole Schostak, Brieffach 32, 20444 Hamburg, Tel. (0 40) 37 03-52 30, Fax (0 40) 37 03-17 52 **LITHOGRAFIE** P.R.O. Medien Produktion GmbH, Hamburg **DRUCK** Appl Druck GmbH & Co KG, Wemding

